

# OBERLIENZ

erlesen



Nachrichten aus der Gemeinde | Nr. 72 | 21. Jahrgang | April 2024  
An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch österreichische Post | © Emanuel Stabenheimer



## Liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Musikformat hat Einzug gehalten und sorgt für frischen Wind in unserer Kulturszene. Herzlichen Glückwunsch an „die Jungen“ der Musikkapelle Oberlienz, die mit der Neuausrichtung des Rosenmontagsball gleich die perfekte Vorlage für das aktuelle Titelbild geliefert haben.

Wie bunt und vielfältig unser Gemeindeleben ist, spiegelt sich auch dieses Mal in der Berichterstattung wider. An dieser Stelle möchte ich einen herzlichen Dank an unser Redaktionsteam aussprechen. Trotz der vielen Mehrstunden - OberlienzErlesen wird immer „dicker“ -

wurde wieder eine beeindruckende Ausgabe auf die Beine gestellt.

Wie immer findet ihr quer durch unsere Gemeindezeitung hinweg wichtige Ankündigungen, damit ihr auch kein Event verpasst. Wir laden alle Leser:innen herzlich dazu ein, die Vielfalt unseres Gemeindelebens zu genießen und aktiv daran teilzunehmen.

Wir wünschen euch spannende Stunden mit der Frühjahrsausgabe.

Für das Redaktionsteam, Elisabeth Hainzer



## Liebe Oberlienznerinnen und Oberlienzner,

Zum dritten Mal in Folge haben wir einen schneearmen Winter erlebt. Mit Temperaturrekorden, wie es sie seit Aufzeichnungsbeginn noch nie gegeben hat.

### Erneuerung Spielplatz

Bereits im März wurden Grabungsarbeiten beim Sportplatz durchgeführt und der Spielplatz bei der Volksschule neugestaltet.

Neue Zaunsäulen wurden vergraben, ein neuer Zaun errichtet und somit der Spielplatz komplett umzäunt. Dies war erforderlich,



© Fotos Gemeinde Oberlienz

▲ Übergabe der neuen Tore an die 4. Klasse der Volksschule nach dem positiv beschlossenen Antrag in der Kindergemeinderatssitzung.

da wir leider ein Hundekot-Problem hatten. Neu ist die Wegführung zum Steig in die Felder. Dieser verläuft jetzt unterhalb der Schule und nicht mehr durch den Spielplatz.

### Beschluss der Kindergemeinderäte wurde umgesetzt

Im vergangenen Schuljahr fand eine Kindergemeinderatssitzung statt. Die damalige 3. und 4. Klasse brachten unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges den mündlichen Antrag ein, die Fußballtore zu erneuern bzw. größere anzuschaffen. Über die Wintermonate wurde der Auftrag an unseren Bauhof übermittelt und mit dem Bau begonnen. Dank der handwerklich sehr vielseitig begabten Mitarbeiter im Bauhof konnten die Arbeiten in Eigenregie erledigt werden.

Wir werden in den nächsten Jahren auch nach und nach Spielgeräte erneuern und anschaffen. Im Gemeinderat wurde der Ausschuss für Soziales damit beauftragt. Die Sportunion hat einen Tischtennistisch gesponsert, welcher bereits aufgestellt werden konnte. Herzlichen Dank dafür und für die gute Zusammenarbeit!



▲ Die Gemeindearbeiter haben dem Spielplatz ein neues Erscheinungsbild gegeben.

## Inhalt

- 3 – 14 **Gemeinde**
- 15 – 35 **Institutionen & Organisationen**
- 36 – 53 **Vereine**
- 54 – 55 **Wirtschaft**
- 56 **Chronik**
- 57 – 59 **Sonstiges**



5 © Thomas Lobenwein



28 © VS Oberlienz



40 © Emanuel Stabenheimer



44 © Union Oberlienz



**Impressum:** OBERLIENZerlesen | Ausgabe 72 | April 2024 **Herausgeber:** Kulturausschuss der Gemeinde Oberlienz, Oberlienz 30, 9903 Oberlienz **Für den Inhalt verantwortlich:** Kirsten Brandstätter, Elisabeth Hainzer, Markus Stotter, Thomas Unterassinger, Daniel Veider, Ernst Zeiner **Blattlinie:** OBERLIENZerlesen ist ein unabhängiges Informationsmagazin der Gemeinde Oberlienz. Es erscheint dreimal im Jahr und soll die Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder über die Arbeit der Gemeindeorgane, das Dorfleben, die kulturelle Vielfalt, das Vereinsleben und Vergangenes aus der Chronik informieren **Hinweis:** Eingereichte Artikel können von der Redaktion aus Platzgründen gekürzt werden. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesendete Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen – Das Recht zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Im Sinne der flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer sind gleichermaßen gemeint. Akademische Titel werden nicht berücksichtigt. **Aboservice:** Gemeinde Oberlienz, Thomas Unterassinger, unterassinger@oberlienz.at, 04852/6448813 **Grafik und Satz:** Hanna Dengg **Druck:** Oberdruck, Dölsach **Kontakt, Berichte und Anzeigenservice:** redaktion@oberlienz.at **Redaktionsschluss:** Juli 2024 **Nächste Ausgabe:** August 2024



© Fotos Gemeinde Oberlienz

▲ Durch die großzügige Unterstützung des Landes Tirol konnte eine neue VW Pritsche angeschafft werden.

### Neue Pritsche an Bauhof übergeben

Nach umfangreicher Recherche wurde Anfang April eine neue Pritsche angekauft und an den Bauhof übergeben. Damit soll der Traktor entlastet, Arbeitsabläufe effizienter gestaltet und die Flexibilität im Bauhof erhöht werden. Ein großer Dank gilt Andreas Lercher, der uns von der Beratung bis zum Ankauf intensiv unterstützt hat.



▲ Der Umbau schreitet voran. Im Sommer soll alles fertig sein.



▲ In Glanz kommt es durch die Grabungsarbeiten wieder zu Verkehrsbehinderungen und Sperren.

### Ausbaustand Bau- und Recyclinghof

Die Zimmerer- und Tiefbauarbeiten (außer Asphaltierung) konnten bereits abgeschlossen werden. Als nächstes stehen die Metallbau- und Elektrikerarbeiten auf dem Programm. Die Einweihung ist im Sommer geplant.

### Kanal Glanz

Am 15. April konnten die Grabungsarbeiten für das Projekt Kanal Glanz nach der Winterpause wieder beginnen. Eine Alternativenprüfung hat ergeben, dass anstatt einer Hebeanlage im Bereich Innerdorf eine gelenkte Spülbohrung mittelfristig günstiger ist. Für den ca. 70 Meter langen Abschnitt, bestehend aus reinem Fels, würde die Grabung (inklusive Herstellungskosten Hebeanlage) weniger

als die gelenkte Bohrung kosten. Jedoch rechnet man die Strom- und Wartungskosten für die Hebeanlage ein, so zahlt sich die Bohrung bereits nach wenigen Jahren aus.

### Ehrenringträger Ernst Schneider wurde 95

Am 23. Februar beging unser Ehrenringträger Ernst Schneider seinen 95. Geburtstag. Eine Woche später haben wir im kleinen Kreis darauf angestoßen. Dazu gratulierten alle Bürgermeister der letzten 56 Jahre ganz herzlich. Geschichten über früher und die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten standen im Mittelpunkt und sorgten für heitere Stimmung.

### Danksagungen

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich für die Mithilfe beim Dorfputztag (Tu-es-Tag) bedanken. Danke auch dem Team des Umweltausschusses für die Organisation. Somit kann der Frühling richtig durchstarten.

Neu in diesem Jahr war die Verteilung der selbst gebackenen Brezen am „Brezensonntag“. Herzlichen Dank dem neuen Team des Familienverbandes für das Wiederaufleben dieser alten Tradition.



▲ Die Bürgermeister der letzten 56 Jahre gratulierten Ehrenringträger Ernst Schneider zu seinem 95. Geburtstag. v.l.n.r.: Bgm. Markus Stotter, Jubilar Ernst Schneider, Alt-Bgm. Alois Mattersberger, Alt-Bgm. Herbert Oberhauser, Alt-Bgm. Martin Huber



© Anna Ortner

## Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft, Energie, Umwelt

# Dorfputztag

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit: Unter dem Motto „Mitmachen, Müll sammeln und damit ein Zeichen setzen“ fand am 13. April 2024 unser #TU-ES Dorfputztag statt. Dank der großzügigen Unterstützung des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol konnten wir einmal mehr diese wichtige Initiative durchführen. Mit Müllzangen, Kinder- und Erwachsenenhandschuhen sowie Müllsäcken ausgestattet, zogen zahlreiche engagierte Bür-

gerinnen und Bürger durch unser Dorf, um Verschmutzungen in der Natur zu beseitigen. Besonders erfreulich war dabei die rege Teilnahme der Kinder, für die wir spezielle „Danke Sackerln“ vorbereitet hatten.

Diese Sammelaktion ist weit mehr als nur eine Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu stärken. Sie ist ein konkreter Beitrag zum Umweltschutz, der zeigt, dass wir

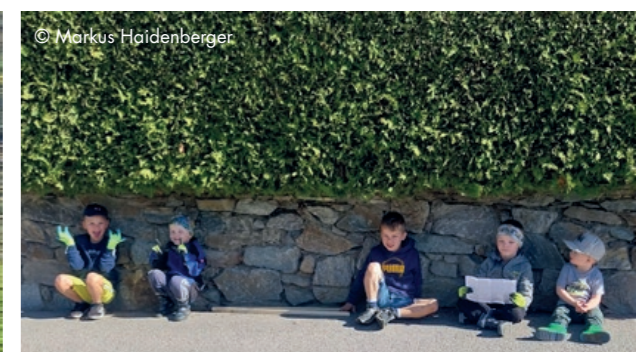
als Dorfgemeinschaft Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen. Denn Sauberkeit und Naturschutz gehen uns alle an.

Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken!

von Peter Stotter



© Peter Stotter



© Markus Haidenberger



© Peter Stotter

Ausschuss für Soziales

# Sommerjob 2024

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir für die Sommermonate Trainer/innen & Betreuer/innen für unsere Sportcamps in deiner Region. Wir bieten dir die Möglichkeit deine Fähigkeiten und Talente bei mehreren Camps als Trainer/in oder Campleiter/in einzubringen.

### Bringst du eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen mit?

- hast Erfahrung mit der Betreuung von Kindergruppen
- studierst Lehramt (vorzugsweise Sport)
- bist sportbegeistert und hast schon als Kinder- oder Jugendtrainer/in gearbeitet
- bist zeitlich und örtlich flexibel

### Was wir bieten?

- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- wochenweise (immer MO-FR) Mitarbeit möglich
- Zusammenarbeit in einem jungen dynamischen Team
- kostenlose Fortbildungen im Rahmen der Vorbereitung auf unsere Camps
- gut bezahlter Ferienjob, Zulage als Campleiter/in, Treibstoffzuschuss, Mittagsverpflegung inklusive

### Weitere Infos

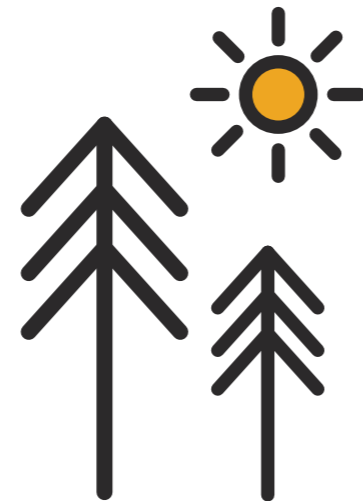
- Camps für Kinder von 6 -12 Jahren
- täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr (MO – DO), FR bis 14.00 Uhr
- vorbereitetes Programm
- als Team vor Ort

### Voraussetzungen

- Teilnahme Praxisfortbildung
- Absolvierung Online Fortbildung Theorie

Bei Interesse schicke deine Bewerbung an: [office@xundinsleben.com](mailto:office@xundinsleben.com)  
Wir freuen uns darauf dich bald kennen zu lernen!

### Team Xund ins Leben



## Info Sozialausschuss

Der Sozialausschuss lädt im Juni zum Rad-/Wandertag zur Rabantalm (Nikolsdorf) ein. Genauere Infos folgen.



## ERLEBNIS SPORT WOCHEN



**ORT:** Oberlienz. Als täglicher Treffpunkt wird uns die Volksschule (9903 Oberlienz 140) vor Ort dienen.

**TERMIN:** 12. August - 16. August 2024  
(4 Tage; am Donnerstag findet kein Programm statt)

**DAUER:** Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

**ZIELGRUPPE:** Mädchen und Burschen von 6-12 Jahren

**INHALT:** Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit u.v.m.

**KOSTEN:** 100,- € / Kind / Woche. Die Gemeinde Oberlienz übernimmt die Kosten für die Verpflegung.

**ANMELDUNG:** [www.xundinsleben.at/Feriencamps/Informationen-2/anmeldung](http://www.xundinsleben.at/Feriencamps/Informationen-2/anmeldung)

**ANMELDESCHLUSS:** 30. Juni 2024

**ANMERKUNG:** Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs.  
Mindestteilnehmerzahl: 20 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.



INKLUSIVE

Camp T-Shirt  
Eltern Login

ANMELDUNG



XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487  
[office@xundinsleben.com](mailto:office@xundinsleben.com)

# Rechnungsabschluss 2023

## Ergebnishaushalt

|   |                   |
|---|-------------------|
| Summe Erträge                                 | 4.378.680,36      |
| Summe Aufwendungen                            | 3.962.943,40      |
| <b>Nettoergebnis</b>                          | <b>415.736,96</b> |
| Summe Haushaltsrücklagen                      | -70.298,56        |
| <b>Nettoergebnis inkl. Haushaltsrücklagen</b> | <b>345.438,40</b> |

## Finanzierungshaushalt

|   |                     |
|---|---------------------|
| Summe Einzahlungen operative Gebarung                         | 4.228.286,94        |
| Summe Auszahlungen operative Gebarung                         | 2.990.397,68        |
| <b>Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>                  | <b>1.237.889,26</b> |
| Summe Einzahlung investive Gebarung                           | 177.586,36          |
| Summe Auszahlung investive Gebarung                           | 796.281,82          |
| <b>Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>                  | <b>-618.695,46</b>  |
| <b>Nettofinanzierungssaldo</b>                                | <b>619.193,80</b>   |
| Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit                     | 0,00                |
| Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit                     | 117.527,55          |
| <b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>               | <b>-117.527,55</b>  |
| <b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>       | <b>501.666,25</b>   |
| Einzahlungen nicht voranschlagswirksamen Gebarung             | 1.036.512,05        |
| Auszahlungen nicht voranschlagswirksamen Gebarung             | 1.096.422,84        |
| <b>Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</b> | <b>-59.910,79</b>   |
| <b>Veränderung der liquiden Mittel</b>                        | <b>441.755,46</b>   |

## Investitionsnachweis

| Projekt                | Baukosten 2023    | Baukosten gesamt    | Finanzierung gesamt |
|------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| Ausbau Breitband       | 167.040,68        | 1.574.623,58        | 1.320.921,85        |
| Straßenbaumaßnahmen    | 8.323,07          | 282.276,96          | 308.716,00          |
| Dorfkernentwicklung    | 6.328,36          | 111.018,33          | 64.217,00           |
| Wertstoffsammelzentrum | 142.457,09        | 186.122,09          | 185.000,00          |
| Erweiterung ABA Glanz  | 217.528,25        | 217.528,25          | 0,00                |
| <b>Summe</b>           | <b>541.677,45</b> | <b>2.371.569,21</b> | <b>1.878.854,85</b> |

## Voranschlag 2024

### Ergebnishaushalt

|   |                    |
|---|--------------------|
| Summe Erträge                                 | 3.950.300,00       |
| Summe Aufwendungen                            | 4.489.200,00       |
| <b>Nettoergebnis</b>                          | <b>-538.900,00</b> |
| Summe Haushaltsrücklagen                      | -30.000,00         |
| <b>Nettoergebnis inkl. Haushaltsrücklagen</b> | <b>-568.900,00</b> |

### Finanzierungshaushalt

|   |                      |
|---|----------------------|
| Summe Einzahlungen operative Gebarung                   | 3.580.100,00         |
| Summe Auszahlungen operative Gebarung                   | 3.234.000,00         |
| <b>Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>            | <b>346.100,00</b>    |
| Summe Einzahlung investive Gebarung                     | 326.300,00           |
| Summe Auszahlung investive Gebarung                     | 1.341.200,00         |
| <b>Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>            | <b>-1.014.900,00</b> |
| <b>Nettofinanzierungssaldo</b>                          | <b>-668.800,00</b>   |
| Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit               | 236.100,00           |
| Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit               | 128.900,00           |
| <b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>         | <b>107.200,00</b>    |
| <b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b> | <b>-561.600,00</b>   |

## Investitionsplan

| Projekt                                      | HHJ 2024 | HHJ 2025 | HHJ 2026 |
|--|----------|----------|----------|
| <b>Ausbau Breitband</b>                      |          |          |          |
| Bauausgaben                                  | 200.000  |          |          |
| Bedarfszuweisungen                           | 75.000   |          |          |
| Landes-/Bundesförderungen                    | 75.000   |          |          |
| Eigenmittel                                  | 50.000   |          |          |
| <b>Straßenbaumaßnahmen</b>                   |          |          |          |
| Bauausgaben                                  | 100.100  |          |          |
| Infrastrukturprogramm Land Tirol             | 100.100  |          |          |
| <b>Dorfkernentwicklung</b>                   |          |          |          |
| Bauausgaben                                  | 206.100  | 500.000  | 500.000  |
| Bedarfszuweisungen                           | 150.000  | 250.000  | 100.000  |
| Eigenmittel oder Darlehen                    | 56.100   | 250.000  | 400.000  |
| <b>Erweiterung Wertstoffsammelzentrum</b>    |          |          |          |
| Bauausgaben                                  | 200.000  |          |          |
| Bedarfszuweisungen                           | 15.000   |          |          |
| Eigenmittel                                  | 185.000  |          |          |
| <b>Sanierung Wasserleitung Glanz</b>         |          |          |          |
| Bauausgaben                                  | 42.000   | 42.000   |          |
| Wasserleitungsfondardarlehen                 | 30.000   | 30.000   |          |
| Eigenmittel                                  | 12.000   | 12.000   |          |
| <b>Erweiterung Abwasserbeseitigung Glanz</b> |          |          |          |
| Bauausgaben                                  | 300.000  | 210.300  |          |
| Wasserleitungsfondardarlehen                 | 150.000  | 150.000  |          |
| Landes-/Bundesförderungen                    | 166.300  | 69.300   |          |
| Eigenmittel                                  | 28.700   | 0        |          |



**DOLOMITEN BANK**

**SELBSTSTÄNDIG,  
SICHER UND KOMPETENT.**

www.dolomitenbank.at

Den Menschen verbunden.

| Bezirksforstinspektion Osttirol                   |                      | Gemeinde Oberlienz     |                          |
|---|----------------------|------------------------|--------------------------|
| <b>Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2023</b> |                      |                        |                          |
| Gesamtwaldfläche in der Gemeinde:                 |                      | <b>1.930 ha</b>        | Lt. Walddatenbank        |
| davon:  |                      | 644 ha                 | Wirtschaftswald (WW+WS2) |
|   |                      | 841 ha                 | Schutzwald i. Ertrag     |
|   |                      | 405 ha                 | Schutzwald a. Ertrag     |
|   |                      | 40 ha                  | Nichtholzboden           |
| <b>I. Holzeinschlag (Gesamtnutzung)</b>           |                      |                        |                          |
| <b>Osttirol:</b>                                  | <b>Efm</b>           |                        | <b>Gemeinde:</b>         |
| <b>2023</b>                                       | <b>969.598</b>       |                        | <b>2023</b>              |
| 2022  | 770.520              |                        | 2022                     |
| 2021  | 508.693              |                        | 2021                     |
| 2020  | 715.449              |                        | 2020                     |
| 2019  | 420.492              |                        | 2019                     |
| 2018  | 163.679              |                        | 2018                     |
| 2017  | 188.838              |                        | 2017                     |
| 2016  | 178.849              |                        | 2016                     |
| Besitzart   | Ertragswaldfläche ha | festgesetzter Hiebsatz | Tatsächlicher Einschlag  |
| Gemeinschaftswald                                 | 685 ha               | 3.040 efm              | <b>27.124 efm</b>        |
| Privatwald  | 800 ha               | 4.400 efm              | <b>29.116 efm</b>        |
| <b>Summe</b>                                      | <b>1.485 ha</b>      | <b>7.440 efm</b>       | <b>56.240 efm</b>        |
|   |                      | davon Vornutzung:      | <b>0 efm</b>             |
|   |                      | davon Schadholz:       | <b>52.950 efm</b>        |
| <b>Angeschätzter Wert des Gesamteinschlages</b>   |                      |                        | <b>€ 4.330.000,--</b>    |

inkl. +1.706 Efm „Raberlewald“ im Gemeindegebiet Schlaiten

inkl. +1.706 Efm „Raberlewald“

| Durchgeführte Maßnahmen in der Gemeinde       |                    |  |                                      |
|---|--------------------|--|--------------------------------------|
| Aufforstung                                   | BFI Osttirol       | Gemeinde   |                                      |
| (Neu-, Wiederaufforstung; Nachbesserung)      | 1.376.059 Stk      | <b>98.185 Stk</b>                                      |                                      |
|   |                    | davon 42% Birke, 30% Lärche, 11% Tanne, 17% Laubhölzer |                                      |
| Forstaufschließung                            | BFI Osttirol       | Gemeinde   |                                      |
| Neubau  | 14.485 lfm         | <b>0 lfm</b>   |                                      |
| Umbau   | 5.000 lfm          | <b>0 lfm</b>   |                                      |
| Modernisierung, Instandsetzung                | 10.900 lfm         | <b>0 lfm</b>   |                                      |
| Pflege und sonstige Maßnahmen in der Gemeinde |                    |  |                                      |
| Jungwuchspflege/Kultursicherung               |                    | <b>49,05 ha</b>  |                                      |
| Dickungspflege/Läuterung                      |                    | <b>0,00 ha</b>   |                                      |
| Durchforstung                                 |                    | <b>0,00 ha</b>   |                                      |
| Wildschadensverhütung                         |                    | <b>1.500 Stk.</b>                                      |                                      |
| Forstschutz (Rüsselkäferbek.)                 |                    | <b>63.000 Stk.</b>                                     |                                      |
| Förderungsmaßnahmen                           |                    |  |                                      |
| Maßnahmen                                     | BFI Osttirol       |  | Gemeinde                             |
| Aufforstung                                   | 1.322.552 Stk      | 2.036.208 €  | <b>96.380 Stk</b> / <b>198.993 €</b> |
| Käferholzaufarbeitung                         | 357.239 efm        | 5.093.342 €  | <b>18.420 efm</b> / <b>244.860 €</b> |
| Pflege  | 444 ha             | 283.218 €  | <b>49,05 ha</b> / <b>29.430 €</b>    |
| Wegbau  |                    | 565.801 €  | <b>863 lfm</b> / <b>9.445 €</b>      |
| Forstschutz                                   |                    | 38.147 €   | €                                    |
| Landschaftsdienst                             |                    | 37.806 €   | €                                    |
| Sonstiges                                     |                    | 997.847 €  | <b>145.386 €</b>                     |
| <b>Gesamtförderung</b>                        | <b>9.052.369 €</b> |  | <b>628.113 €</b>                     |
| Elementarschäden in der Gemeinde – Beihilfen  |                    |  |                                      |
| Anträge                                       | Anzahl             | Ausbezahlt Beihilfe                                    |                                      |
| In der BFI - für 2023 keine Daten erhalten    | k.A. Stk.          | k.A. €   |                                      |
| In der Gemeinde                               | 6 Stk.             | 95.600 €   |                                      |

inkl. +1.706 Efm „Raberlewald“

inkl. +1.706 Efm „Raberlewald“

| Rodungen in der Gemeinde |                  |                  |
|--------------------------|------------------|------------------|
| Gerodet wurden           | befristet ha     | dauernd ha       |
| In der BFI               | 7,4195 ha        | 11,0996 ha       |
| <b>In der Gemeinde</b>   | <b>0,0000 ha</b> | <b>0,0000 ha</b> |

- ### Vorschläge für das Forstwirtschaftsjahr 2024
- **Schadholzaufarbeitung Borkenkäfer**
  - **Aufforstung der Schadholzflächen**
  - **Pflegemaßnahmen in Aufforstungsflächen**
  - **Erhebung Verjüngungsdynamik**



© Fotos Oberlienz



Ihre Möglichkeit,  
mitzubestimmen!

Europäisches  
Parlament  
Auftritt in den sozialen Medien

## Europawahl vom 6. bis 9. Juni 2024

Die Wahl zum Europäischen Parlament: Ihre Möglichkeit, mitzubestimmen!

Bei der nächsten Europawahl vom 6. bis 9. Juni 2024 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben und mitzubestimmen, wie Europa künftig aussehen soll. Warum das wichtig ist? Lesen Sie mehr dazu unter: <https://elections.europa.eu/de/how-to-vote/at/>

Die Wahl findet in Österreich am Sonntag, 9. Juni 2024 statt.

**T Magenta**

**HIGHSPEED-INTERNET FÜR OBERLIENZ**

DAS SCHNELLSTE INTERNET FÜR ALLE IN DER MAGENTA FAMILY

1 GIGABIT/SEK

**€10**

MTL FÜR 8 MONATE FÜR MAGENTA KUNDEN/INEN

**+€2**

MTL FÜR 8 MONATE MAGENTA TV S

**Keine Servicepauschale.**

\*Aktivierungsentgelt im Aktionszeitraum € 19,99. Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 10 für die ersten 8 Monate für Internet XL auf Kabelbasis gültig bei Zusatzanmeldung zu bestehendem Mobilfunk-Sprachtarif bis auf Widerruf bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Danach mtl. GGB für Internet XL auf Kabelbasis € 65 mtl. mit Magenta Bonus (regulär € 75 mtl.). Magenta TV: € 5 Rabatt auf die mtl. GGB für die ersten 8 Monate für TV S, TV M und TV L gültig bis auf Widerruf bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 9. Monat reguläre mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z. B. TV S € 7 mtl.). Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Q3-Q4 2023. Ookla-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla aufgrund Testsieges in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs. Preise und Details auf [magenta.at](https://magenta.at).

**📍 Magenta Shop Lienz:**

Johannesplatz 12, 9900 Lienz | Tel.: 0676 8200 1819

# Geburten

## Dezember

**Liano Mattersberger**  
geb. 12.12.2023  
Eltern: Melanie Mattersberger und Daniel Oberlacher, Oberdrum

**Aurelia Huber**  
geb. 24.02.2024  
Eltern: Magdalena und Emanuel Huber, Oberdrum

**Peter Gotthardt**  
geb. 15.03.2024  
Eltern: Lisa-Marie Gotthardt und Mario Oberpichler, Oberlienz

## März

## Feber

**Marie Schneeberger**  
geb. 16.02.2024  
Eltern: Stefanie und Christoph Schneeberger, Oberlienz

**Louisa Opperer**  
geb. 11.03.2024  
Eltern: Marlene Opperer und Johann Ragger, Oberlienz



HERZLICH WILLKOMMEN

# Todesfälle



**Dezember 2023**  
**Emma Znopf**  
Oberlienz



**Jänner**  
**Maria Außersteiner**  
Oberlienz



**Jänner**  
**Erich Oberhauser**  
Oberlienz



**Jänner**  
**Frieda Mußhauser**  
Oberlienz



**Feber**  
**Anna Gomig**  
Glanz



**Feber**  
**Anna Egartner**  
Glanz

# Eheschließungen

## Feber

**Veronika (geb. Korber) und Florian Haidenberger**, Oberdrum



## Bäuerinnen

# Aufrecht und Sichtbar – Bäuerinnen vor den Vorhang

In Kals am Großglockner feierten am Sonntag die Osttiroler Bäuerinnen ihren 45. Bäuerinnentag. Dieser traditionelle Festtag stand ganz im Zeichen von Kraft und Selbstbewusstsein. „Aufrecht und Sichtbar“, denn die Landwirtschaft braucht Frauen, welche Gegenwart und Zukunft gestalten.

Bezirksbäuerin Karin Huber eröffnete das Festprogramm freudig, denn zuvor stimmte der neu gegründete Bäuerinnenchor beim Gottesdienst musikalisch dazu ein. Seit heuer singen und musizieren hier wieder, unter der Leitung von Karin Theurl aus Assling, Frauen gemeinsam. Beim anschließenden Jahresrückblick wurde auch die ausgeschiedene ehemalige Ortsbäuerin von Tessenberg, Lydia Steidl, verabschiedet. Der ansässige neue Ausschuss hat seine Tätigkeiten für die Bäuerinnenorganisation ebenso wie der neue Ausschuss in Kartisch bereits sehr engagiert aufgenommen.

dass gerade Seminarbäuerinnen eine wertvolle Stütze dabei sind.

## Seminarbäuerin am Großpreinbergerhof

Besonders erfreulich ist auch, dass Gertraud Kurzthaler, Biobäuerin vom Großpreinbergerhof, die Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Sie hat sich in ihrer Abschlussarbeit mit dem Thema „Kimm mit in den Henschöll“ befasst und wird zukünftig den Kund:innen und Interessierten noch besser über die Wichtigkeit regionaler Lebensmittel zu erzählen wissen.

Bäuerinnen im Bezirk ist. Der Zusammenhalt stärkt jede einzelne und auch Kamerobmann Konrad Kreuzer bedankte sich für den Einsatz und den ehrenamtlichen Stunden für die Organisation, welche die Bäuerinnen neben all den vielen Arbeiten am Hof, dem Haus und der Familienarbeit leisten.

von Natalie Kollnig

## Landwirtschaft braucht starke Frauen

Frauen sollen vorangehen, sichtbar, hörbar und erfahrbar sein. Dies vermittelte Festreferentin Dr.<sup>in</sup> Katrin Zechner, selbst Bäuerin in der Steiermark, in ihrem Vortrag. Die Bäuerinnen stärkten sich anschließend in der Siegerpose, um gut gerüstet zu sein. Landesbäuerin und Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Helga Brun Schmid betonte im Gespräch mit den Ehrengästen immer wieder, dass „Bäuerinnen selbstbewusst ihre Position einnehmen sollten. Die Bäuerinnen sind die Expertinnen der bäuerlichen Welt.“

Es war ein ehrwürdiger und feierlicher Tag in Kals. Bezirksbäuerin Huber resümierte, wie wichtig die Organisation der

## Zertifikatsübergabe an neun Seminarbäuerinnen

Nach zehnjähriger Pause wiederholte sich die Durchführung eines Zertifikatslehrganges für Seminarbäuerinnen nun zum zweiten Mal in Osttirol. Und neun Frauen haben im letzten Jahr ihre Ausbildung und die Abschlussprüfungen mit Bravour gemeistert. Nun steht den neuen Trainerinnen der Weg offen, vielseitige Themen anzubieten. Christine Lintner, Obfrau des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) Tirol, sprach in ihren Grußworten von der Wichtigkeit der ländlichen Bildung und



▲ Gertraud Kurzthaler erhält von LFI Tirol Obfrau Christine Lintner ihr Zertifikat als Seminarbäuerin



Bücherei

# Leser:innen Buchtipp

Die Geschichte dreht sich um die 11-jährige Kiki, die ihre Sommerferien auf einer griechischen Insel verbringt. Eines Tages trifft Kiki auf Jorgos, einen gleichaltrigen Jungen aus schwierigen Verhältnissen. Jorgos lebt allein mit seinem kleinen Bruder am Strand und sucht nach Essen in Müllern. Die beiden werden schnell Freunde. Gemeinsam begeben sie sich auf ein Abenteuer, das sie in die Tiefen des Meeres führt. Dabei stoßen sie auf einen verborgenen Schatz, nach dem auch Jorgos verschollener Vater gesucht hat. Ein atemberaubender Wettlauf beginnt, bei dem sie es mit dem wohlhabenden Alexis und seiner Bande aufnehmen müssen.

Was genau sich in der Kiste befand, will ich euch nicht verraten ... da müsst ihr das Buch schon selber lesen!

**Meine Meinung**

Dieses Buch hat 381 Seiten, die so spannend geschrieben sind, dass ich überhaupt nicht mehr aufhören konnte zu lesen. Immer, wenn die Schatzsuche weiterging, ist es spannender geworden. Das Buch endet mit einem Happy End und ich finde es richtig cool! Meine Leseempfehlung sind 8 von 10 Empfehlungspunkten.

von Hanna Ameseder

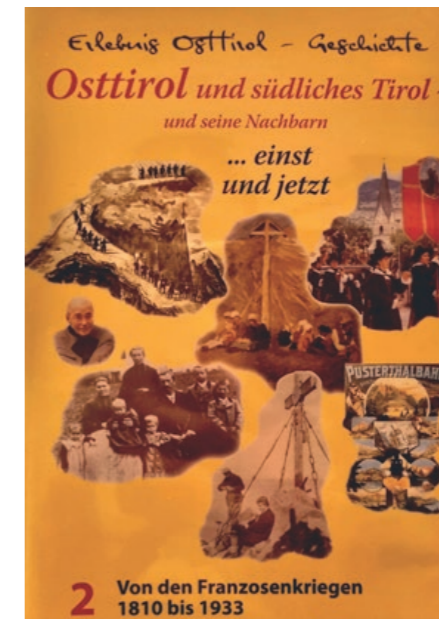


▲ Das Buch ist in der Bücherei Oberlienz erhältlich.

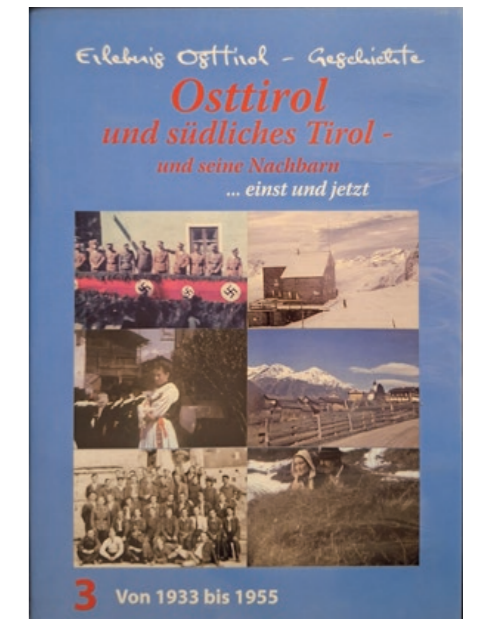
**DVD Tipps für Geschichtsliebhaber:innen und interessierte Gemeindebürger: innen**



1 Von der Eiszeit bis zu den Franzosenkriegen 1810

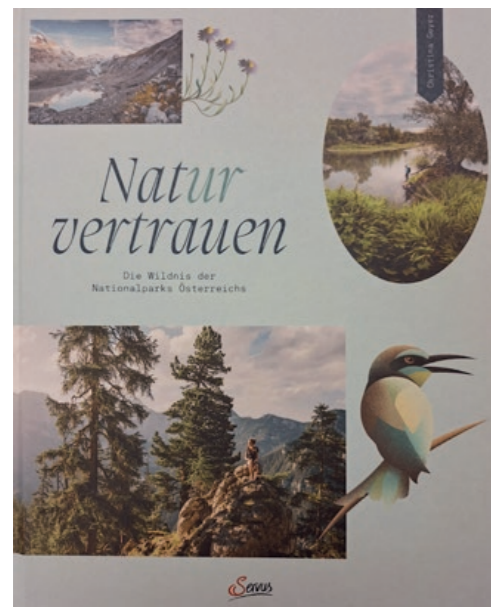


2 Von den Franzosenkriegen 1810 bis 1933



3 Von 1933 bis 1955

© Fotos Anna Lena Klauzner



**Natur vertrauen Die Wildnis der Nationalparks Österreichs**

Im Buch „Natur vertrauen, die Wildnis der Nationalparks Österreichs“ lernt man alle sechs österreichischen Nationalparks kennen und erfährt nebenbei viel über unsere heimischen Naturschutzgebiete und deren Anfänge. Die Begriffe Wildnis und Artenschutz spielen dabei eine wichtige Rolle und werden in dem interessanten Nachschlagewerk genau erörtert. Auch der Wolf als sogenannter Rückkehrer in unseren Gefilden sowie Steinbock und Bartgeier, welche unter die Rubrik der Wiederangesiedelten fallen, sind dabei im Buch vertreten. Auf jeden Fall eine spannende Lektüre für alle Naturbegeisterten unter uns.



**Die Alpen im Fieber**

Wer den Klimawandel verstehen will, ist mit der Lektüre „Die Alpen im Fieber“ gut beraten. Der bekannte Wissenschaftsjournalist und Meteorologe Andreas Jäger erklärt auf einfache und spannende Weise unser Klima, von der Eiszeit bis heute. Warum lieben Borkenkäfer den Klimawandel? Wie lange fahren wir noch Ski? Diesen und weiteren Fragen wird dabei auf den Grund gegangen. Der Autor zeigt mit diesem Werk auf, dass der Klimawandel real ist, aber auch dass wir noch etwas dagegen tun können - JEDER EINZELNE VON UNS!

von Anna Lena Klauzner



**Unsere Öffnungszeiten**

MI 17.00 – 19.00 Uhr  
 FR 17.00 – 19.00 Uhr  
 SO 9.30 – 11.30 Uhr

**Eltern-Kind-Treffen**

17.05.2024  
 Kleiner Saal neben der Bücherei  
 Oberlienz 30, 9903 Oberlienz

Auf euer Kommen freut sich der Katholische Familienverband und die Bücherei!

FF Oberlienz

# Mit 4.500 Stunden zog die Freiwillige Feuerwehr Oberlienz ihre Jahresbilanz

Aus dem Tätigkeitsbericht des Kommandanten OBI Daniel Veider konnte man entnehmen, dass die Florianijünger mit 220 Terminen - 3.530 Arbeitsstunden und 36 Einsätzen mit 970 Arbeitsstunden, ein ereignisreiches Jahr absolviert haben. Neben Besprechungen, Sitzungen und Übungen wurden acht Brandsicherheitswachen, 27 technische und ein Brandeinsatz abgearbeitet. Unser Feuerwehr-Flughelfer Gerhard Gomig war mit dem Bezirksflugdienst bei drei Einsätzen, vorwiegend Waldbränden in Osttirol, unterwegs. Die Zusammenarbeit mit den Nachbar-Feuerwehren Glanz, Oberdrum und Ainet wurde bei verschiedenen Übungen und Einsätzen unter Beweis gestellt. Martin Lumaßegger und Andreas Znoppe wurden mit einem Präsent bedacht, da beide die Ausbildungen für das Bewerbswesen in der Feuerwehr übernommen haben und somit viel Freizeit opfern, um die Kameraden bestmöglich für die kommenden Bewerbe vorzubereiten.

An der Tagesordnung standen natürlich auch Beförderungen und Ehrungen, so wurden Patrik Lumaßegger zum Hauptfeuerwehrmann sowie Michael Dellacher, Philipp Niederkofler und Clemens Totschnig zum Löschmeister befördert. Für 50 Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Oberlienz wurde Oberbrandinspektor Martin Huber ausgezeichnet.

Die Jahreshauptversammlung nahm man zum Anlass, verdiente Ausschussmitglieder zu ehren. Karl Lobenwein und Herwig Tschellnig verbrachten über 30 Jahre im Ausschuss, ebenso Oswald Steidl, zusätzlich war Oswald die letzten

10 Jahre Kommandant Stellvertreter. Da sie die höchstmögliche Auszeichnung des Bezirksfeuerwehrverbandes bereits in den Jahren zuvor erhalten haben, überreichte man ihnen als Dank und Anerkennung ein Präsent.

Der Höhepunkt dieser Versammlung galt unserem ehemaligen Kommandanten Markus Hanser. Seit 30 Jahren im Ausschuss, 20 Jahre davon Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberlienz, weitere fünf Jahre Abschnittskommandant Lienz West sowie seit 20 Jahren Landes-Bewerter FLA Gold. Unzählige ehrenamtliche Stunden verbrachte Markus in der Führungsposition unserer Wehr, dafür ein großes Vergelt's Gott. Bürgermeister Markus Stotter überreichte ihm eine handgeschnitzte Florian-Statue.

Nach Ansprachen der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Markus Stotter, Bezirksinspektor, Abschnittskommandant und Kommandanten der Nachbarwehren, endete die 124. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberlienz mit dem Schlusswort des Kommandanten.

von Daniel Veider



▲ Beförderungen - v.l.n.r.: KDT STV Bernhard Totschnig, LM Philipp Niederkofler, HFM Patrik Lumaßegger, BGM BR Markus Stotter, LM Michael Dellacher, KDT OBI Daniel Veider, LM Clemens Totschnig



▲ Ehrung v.l.n.r.: KDT STV BI Bernhard Totschnig, BGM BR Markus Stotter, BFI OBR Franz Brunner, OBI Martin Huber (50 Jahre), ABI Alois Holzer, KDT OBI Daniel Veider



▲ Ehrung - v.l.n.r.: KDT STV BI Bernhard Totschnig, KDT a. D. ABI Markus Hanser, KDT OBI Daniel Veider, BGM BR Markus Stotter



▲ Ein Danke an die Ausbilder - v.l.n.r.: HLM Martin Lumaßegger, LM Andreas Znoppe, KDT STV BI Bernhard Totschnig, KDT OBI Daniel Veider



▲ Ehrung - v.l.n.r.: KDT STV BI Bernhard Totschnig, KDT STV a. D. BI Oswald Steidl, KDT OBI Daniel Veider, BGM BR Markus Stotter



▲ Ehrung - v.l.n.r.: KDT STV BI Bernhard Totschnig, OV Herwig Tschellnig, BGM BR Markus Stotter, HLM Karl Lobenwein, KDT OBI Daniel Veider

© Fotos Andreas Stotter

### FULA - Funkleistungsabzeichen

Am 23. und 24. Februar 2024 fand der 2. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze an der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs statt. Insgesamt nahmen 236 Feuerwehrmänner und -frauen aus ganz Tirol am Bewerb teil.

Bei der Prüfung galt es folgende Stationen erfolgreich abzulegen:

- Station 1: Gerätekunde
- Station 2: Erstellen, Weitergeben einer Nachricht
- Station 3: Übermitteln einer Nachricht
- Station 4: Funker im Einsatz in der Florianstation
- Station 5: Fragen aus dem Funkwesen

Die gezeigten Leistungen waren auf sehr hohem Niveau und nur wenige Bewerber erreichten das Bewerbungsziel nicht.

Nach intensiver Vorbereitung haben alle 23 Bewerber aus dem Bezirk Lienz, darunter drei Kameraden der Feuerwehr Oberlienz - Gerhard Gomig, Andreas Znoppe und Daniel Veider, das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreicht.



▲ Alle Trupps mit den Ausbildern der Gemeinde Oberlienz.  
vorne v.l.n.r.: Michael Klammer, Julian Niederkofler, Mathias Gstinig, Stefan Brunner, Markus Brunner, Michael Brunner  
hinten v.l.n.r.: Martin Lumaßegger, Andreas Hanser, Michael Dellacher, Markus Steiner, Daniel Waldner, Martin Brunner, Thomas Maran, Matthias Maran, Andreas Znoppe, Daniel Veider, Bernd Aussersteiner, Julian Lercher  
am Bild fehlt: Clemens Totschnig

### ASLA - Atemschutzleistungsbewerb

Am 9. März nahmen zwei Trupps unserer Wehr erfolgreich beim Atemschutzleistungsbewerb in Lienz, unter Ausbildung von Atemschutzbeauftragten Martin Lumaßegger und den Ausbildern Daniel Veider und Andreas Znoppe jun., teil.

In der Leistungsklasse Bronze:  
Michael Klammer, Julian Niederkofler, Clemens Totschnig

In der Leistungsklasse Gold:  
Michael Dellacher, Andreas Hanser, Markus Steiner

Das Kommando der Feuerwehr Oberlienz gratuliert den beiden Trupps recht herzlich und bedankt sich beim Ausbilder-Team. Ebenso war die FF Oberdrum mit einem Trupp in Silber und die FF Glanz mit zwei Trupps in Bronze erfolgreich.

von Daniel Veider

### FF Oberdrum

## Jahreshauptversammlung 2024

Wie alle Jahre fand am Samstag, dem 24. Februar, die 125. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberdrum statt. Pünktlich um 20.00 Uhr begann im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrhauses die Versammlung mit 58 Kameraden.

Kommandant Hansjörg Stotter berichtete von Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Nach dem Bericht des Kassiers folgte die Angelobung unserer sieben neuen Feuerwehrmänner. Manuel Dallasera, Max Gatterer, Daniel Außersteiner, Raphael Baumgartner, Steven Kuhnert und Johannes Mahl erhielten nach ihrem Angelobungsspruch den Rang Feuerwehrmann.

Michael Oberhauser, Christian Oberhauser, Andreas Mattersberger und Daniel Duregger wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Des Weiteren folgte noch eine Ehrung vom Land Tirol für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens. Diese erhielt Georg Oberhauser.

Christian Sporer, Stephan Hofer und Mario Lercher erhielten außerdem vom Bezirksfeuerwehrverband für ihre Tätigkeiten im Bereich der Feuerwehr das Verdienstzeichen des Bezirkes in Silber.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde die gesamte Vollversammlung von den Köchinnen aus Oberdrum verköstigt und wir konnten den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

von Daniel Waldner



FF Glanz

# Erfolgreiche 67. Jahreshauptversammlung der FF Glanz

Am Samstag, dem 20. Jänner 2024 fand die 67. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Glanz statt. Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, darunter Harald Draxl als Bezirksfeuerwehrkommandant (BFKDT) und Abschnittsfeuerwehrkommandant (AFKDT) Lienz West Alois Holzer. Kommandant Daniel Veider und Kommandant Stellvertreter Bernhard Totschnig von der FF Oberlienz sowie Kommandant Stellvertreter Philipp Gstinig von der FF Oberdrum waren ebenso anwesend.

Erfreulicherweise blieben die Einsätze im Jahr 2023 für die Kameraden bis auf einzelne Absperrdienste aus. Nach der Angelobung von Andreas Gomig umfasst die Wehr aktuell stolze 26 aktive Mitglieder sowie 3 Mitglieder in der Reserve.

## Fortbildung und Übungen im Fokus

Im Rückblick auf das vergangene Jahr konnte die FF Glanz auf eine intensive Fortbildungs- und Schulungsphase zurückblicken. Mit insgesamt neun Kursen an der Landesfeuerwehrschule sowie weiteren 33 Schulungsteilnehmern im Bezirk bzw. intern, wurden die Mitglieder bestens auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereitet.

## Beeindruckende Erfolge bei Bewerben im Jahr 2023

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war der Rückblick auf die beeindruckenden Erfolge bei verschiedenen Bewerben im vergangenen Jahr.

Ein Trupp der FF Glanz konnte das ATS Feuerwehrleistungsabzeichen (ASLA) in Bronze erfolgreich absolvieren.

Beim Kuppelcup in Arnbach/Sillian sicherte sich die Feuerwehr in der Klasse Silber den 1. Rang.

In Längenfeld erkämpfte sich die FF Glanz beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb den Landessieg in der Klasse Silber.



▲ v.l.n.r.: KDT STV Lukas Hainzer, KDT Josef Brunner, Ehrenmitglied Norbert Brunner, Gemeinderat Daniel Veider, Bezirkskommandant Harald Draxl, ABI Alois Holzer



▲ v.l.n.r.: KDT STV Stellvertreter Lukas Hainzer, Ehrenkommandant Anton Gomig, KDT Josef Brunner, Gemeinderat Daniel Veider, Bezirkskommandant Harald Draxl, ABI Alois Holzer

Beim Bezirksnassleistungsbewerb in Hopfgarten konnte die Wehr nicht nur den Bezirkssieg verbuchen, sondern sich auch als KO-Sieger durchsetzen und die Tagesbestzeit erzielen.

## Verdiente Beförderungen und Ehrungen

Die Jahreshauptversammlung bot auch den feierlichen Rahmen für Beförderungen und Ehrungen verdienter Mitglieder.

Andreas Gomig wurde vom Probefeuwehrmann (PFM) zum Feuerwehrmann (FM) befördert, während Mario Egartner den Rang des Oberfeuerwehrmanns (OFM) erhielt. Mathias Maran avancierte zum Löschmeister (LM), Alexander Gomig zum Oberlöschmeister (OLM), Raimund Brunner zum Brandmeister (BM) und Ste-

fan Brunner zum Oberverwalter (OV). Zudem wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue und Verdienste geehrt: Wolfgang Egartner für 25 Jahre, Anton Gomig als Ehrenkommandant für 15 Jahre als Kommandant Stellvertreter (KDT STV) und 15 Jahre als Kommandant (KDT), sowie Norbert Brunner als Ehrenmitglied für 35

Jahre Schriftführertätigkeit. Diese Auszeichnungen sind nicht nur Anerkennung, sondern auch Ansporn für die jüngeren Mitglieder der Feuerwehr Glanz, sich weiterhin im Dienst der Feuerwehr zu engagieren.

von Stefan Brunner



▲ vorne v.l.n.r.: Stefan Brunner, Markus Brunner, Martin Brunner  
hinten v.l.n.r.: Michael Brunner, Thomas Maran, Mathias Maran, Kdt. OBI Josef Brunner

## Erfolgreiche Prüfung Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze

Am 9. März 2023 stellten sich 6 Mitglieder der Aufgabe, das bronzene ATS Leistungsabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes zu erwerben.

Nach wochenlanger Ausbildung wurde diese Prüfung dann in den Räumlichkeiten der FF Lienz und des Bezirksverbandes durchgeführt. Trotz der strengen und kritischen Blicke aller Bewerter haben beide Trupps die Prüfung souverän gemeistert.

Ein großer Dank gilt dabei auch den Ausbildern und Kameraden der FF Oberlienz - Martin Lumaßegger, Andreas Znopf und Daniel Veider.

# NOTAR STEININGER

In allen Rechtsfragen.

Dr. Christian Steininger MBL  
Öffentlicher Notar

Mag. Peter Urbaner  
Notariatskandidat



Öffentlicher Notar | A-9971 Matriel i. O., Gerichtsplatz 1 | +43 (0) 4875 93080

office@notar-steininger.at | notar-steininger.at

Kindergarten

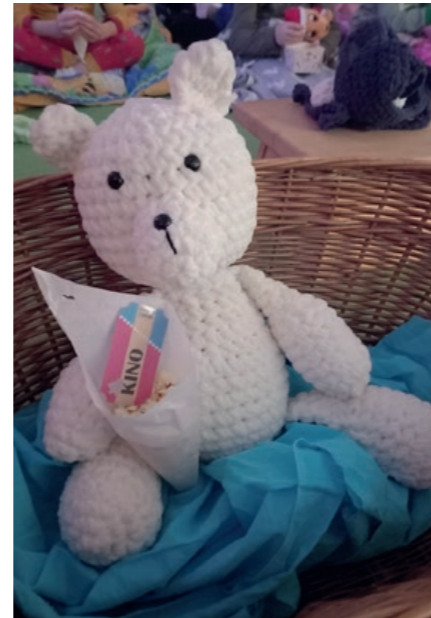
# Fasching im Kindergarten

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!“

Und so haben wir es uns im Kindergarten zum Anlass genommen und den Fasching kurzerhand am unsinnigen Donnerstag in den Kindergarten geholt. „Pyjamaparty“ lautete das diesjährige Motto unserer Party. Somit haben die Kinder samt Personal ihre schönsten Pyjamas aus den Kästen gekramt und sich in Schale geworfen. Kino im Kindergarten - mit Kinokarten und Popcorn – und eingekuschelt in die eigene Kuscheldecke haben wir es uns in der Aula unseres Kindergartens gemütlich gemacht und alle lauschten gespannt, was „Der kleine Eisbär“ im Film zu sagen hatte. Im Anschluss an den „Kinofilm“ haben wir noch Faschingskrapfen von der Gemeinde bekommen, die wir uns dann als Jause schmecken lassen durften! Herzlichen Dank dafür!

„Richtig cool!“, „Voll gemütlich!“, „Dürfen wir öfter im Pyjama in den Kindergarten kommen?“ – diese und noch viel mehr solche Sätze haben wir an diesem Tag von den Kindergartenkindern gehört. Besseres Feedback hätten wir nicht erhalten können. Alles in allem war es einfach ein gelungener Vormittag und wir alle hatten jede Menge Spaß!

von Sabrina Haidacher



© Fotos Kindergarten Oberlienz

# Abschiedsfeier unserer Kollegin

Am 1. März fand im Kindergarten eine emotionale Abschiedsfeier für unsere Kollegin Sandra Zeiner statt. Sandra verlässt die Einrichtung vorübergehend, um in Karenz zu gehen und ihr zweites Kind zu bekommen.

Die Abschiedsfeier war ein gelungener Moment für alle Beteiligten. Die Kinder hatten gemeinsam mit dem Kindergartenpersonal ein Lied einstudiert, Glückwünsche formuliert und Windeln bemalt, um der werdenden Mama einen herzlichen Abschied zu bereiten. Auch die Eltern

haben ihren Dank zum Ausdruck gebracht.

Die scheidende Kindergartenassistentin bedankte sich bei allen Anwesenden und versprach, bald mit ihrem Baby wieder zurückzukehren. Sie freute sich schon darauf, die Kinder wiederzusehen.

Die Abschiedsfeier beendeten wir mit einem gemeinsamen Muffins essen, welche die Kinder gebacken und liebevoll dekoriert hatten.

Wir wünschen unserer Sandra alles Gute für die bevorstehende Geburt und eine entspannte Zeit im Kreise ihrer (größer werdenden) Familie.

Die Abschiedsfeier zeigte einmal mehr, wie wichtig das Zusammengehörigkeitsgefühl in einer solchen Einrichtung ist.

von Sonja Goldberg



© Fotos Kindergarten Oberlienz

# Vorlesen, Bilderbücher betrachten und in die Welt von Geschichten eintauchen

„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.“

Astrid Lindgren

Viele Kinder freuen sich und genießen es, Bücher anzuschauen oder sie vorgelesen zu bekommen, und vor allem am Ende des Kindergartenjahres wird dies oft gemacht.

Ein paar Mal im Jahr dürfen wir mit unseren Kindergartenkindern in die Bücherei, um Bücher und Spiele für die jeweilige Gruppe auszuleihen. Diese werden dann mit den Kindern eingelernt und vertieft bzw. auch immer wieder vorgelesen.

Manchmal gibt es in der Bücherei sogar eine Geschichtenstunde, wo uns ein Buch vorgelesen wird. Anfang Februar machte sich ein Großteil der Kinder auf den Weg in die Bücherei. Dort begrüßte uns schon Büchereileiterin Grete mit ihrer Mitarbeiterin Helga und so ging es in den kleinen

Gemeindsaal, wo schon alles schön hergerichtet war. Der kleine Bücherbär wartete schon auf uns, auch er wollte eine schöne Geschichte hören.

Dieses Mal war es die Geschichte „Das Allerwichtigste“. Sie handelt von verschiedenen Tieren, die sich streiten, weil jeder seine Fähigkeiten als das Allerwichtigste sah. So meinte der Igel, es sei das Wichtigste Stacheln zu haben, die Giraffe hält einen langen Hals für das Wichtigste und der Vogel, Flügel zu haben. Ob die kluge Eule eine versöhnliche Lösung findet? Ich kann nur eines sagen, es war ein gutes Ende und jedes Tier war glücklich und zufrieden. So auch die Kinder, die durch ihre Mithilfe die Geschichte zu etwas Besonderem gemacht haben.

In der Bücherei wurde dann noch geschmökert und wieder einige Bücher und Spiele für den Kindergarten eingepackt. Zusätzlich bekam jede Gruppe auch noch einen „Bücherkoffer“ mit, gefüllt mit einem Buch und einem Kuscheltier, das momentan von Kind zu Kind wandert. Dieses Buch kann dann mit der ganzen Familie angeschaut und gelesen werden. Ein großes Dankeschön gilt dem Team der Bücherei und den Erzählerinnen, die uns immer herzlichst empfangen und mit ihren Erzählungen und Geschichten den Kindern eine Freude machen.

von Johanna Ganner



© Kindergarten Oberlienz




## Personal Veränderungen

Petra Stemberger ist als Karenzvertretung für Sandra Zeiner für unsere Kinder da. Fabio Schöpfer unterstützt Sonja und Petra in der Blumengruppe.

## Volksschule

# Wohin mit unserem Müll?

Müll ist ein allgegenwärtiges Problem, mit dem wir uns täglich auseinandersetzen müssen. Aus diesem Grund bekamen wir Besuch von Herrn Gerhard Lusser vom Abfallwirtschaftsverband Osttirol. Gerhard schaffte es, auf kindgerechte Art den Schüler:innen die Notwendigkeit von Abfallvermeidung bzw. richtiger Mülltrennung näherzubringen. Dabei durften die Kinder selber ausprobieren, wie man den Müll richtig entsorgt.



© Fotos Volksschule Oberlienz

## Besuch vom Nikolaus

Am 6. Dezember wurde in der Schule Nikolaus gefeiert. Begonnen wurde die Feier mit einer netten Nikolausgeschichte, welche von den Kindern vorgetragen und mit Liedern untermalt wurde. Die Freude

war sehr groß, als tatsächlich der Nikolaus an der Tür klopfte und die Kinder mit seinem Besuch überraschte.



© Volksschule Oberlienz

## Unsinniger Donnerstag

Illustre Gestalten trieben am unsinnigen Donnerstag ihr Unwesen! Da heuer der Faschingsdienstag in die Semesterferien fiel, ging es eben etwas früher närrisch in der Schule zu! Vielen Dank an den Kiwa-

nis Club Lienz und die Gemeinde Oberlienz für die Spende der leckeren Faschingskrapfen!



© Volksschule Oberlienz

## Schulweihnachtsfeier

Kurz vor Weihnachten luden wir Eltern und Großeltern zu uns in die Schule ein, um gemeinsam die Adventszeit ausklingen zu lassen und uns voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Kinder und Lehrpersonen leisteten Großartiges und gaben ihre mit viel Fleiß erarbeiteten Lieder und Texte zum Besten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten, vielen Dank auch an Gaba

Forcher für die professionelle musikalische Unterstützung! Herzliches Dankeschön auch an unser Publikum, welches so zahlreich erschienen ist!



© Fotos Volksschule Oberlienz

## Kunst in der Volksschule

Kleine Kinder ganz groß!



© Fotos Volksschule Oberlienz

alle Berichte von Martin Salcher

## Besuch der städtischen Bücherei Lienz

Anlässlich des „Österreichischen Vorlesetages 2024“ am 21. März haben die Kinder der 4. Schulstufe mit Lehrer Peter Mair die städtische Bücherei Lienz besucht.

und alle Kinder lauschten gebannt ihrer Stimme und bestaunten die Tiere der afrikanischen Wildnis auf der Kamishibai-Bühne.

von Peter Mair

Bibliothekarin Frau Lydia Unterluggauer las aus dem Buch „Die hässlichen Fünf“



Pfarrgemeinderat/Pfarrkirchenrat/Kirche

## Palmsonntag

Der Palmsonntag, welcher die erste Karwoche einleitet, ist ein „buntes Fest der Freude“. Am vorangegangenen Freitag machte der Pfarrgemeinderat mit vielen Helfer:innen Palmsträußchen.

Am diesjährigen Palmsonntag, dem 24. März 2024, wurden die Palmsträußchen und auch alle mitgebrachten Palmbüschchen und Palmbesen von Hw. Herrn Pfarrer Bodner gesegnet. In Begleitung der Musikkapelle folgte die Prozession vom Gemeindezentrum in die Pfarrkirche. Heuer gestalteten die Firmlinge und die Volksschulkinder, unter der Leitung von unserer Religionslehrerin Maria Poppeller-Schneeberger, eine wunderbare Passion. Es war wunderschön und wirklich ein Fest der Freude. Ach wäre doch alle Sonntage Palmsonntag. Die halbe Gemeinde war in der Kirche.

von Maria Neumayr





## Kinderkreuzweg am Karfreitag

Unsere Minis mit ihren Ratschen begrüßten die Besucher:innen des Kinderkreuzweges vor der Kirchentür. Mit Texten und Symbolen gestalteten die Kinder am Karfreitag, den 29. März 2024, den Kreuzweg Jesu. Die wunderschöne musikalische Begleitung übernahm Anna Kranebitter mit ihren Freundinnen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Mit der Kreuzigung Jesu ist die Geschichte noch nicht zu Ende. Erst am Ostermorgen ist sie zu Ende erzählt. Für die Jünger begann damals etwas ganz Besonderes, etwas Neues. Sie fühlten, dass Jesus immer bei ihnen sein würde, wie er es beim letzten Abendmahl versprochen hatte.

von Maria Neumayr



© Elisabeth Hainzer

## Osterweihe



© Fotos Ernst Zeiner

## Sternsingergruppe



© Ernst Zeiner

## Firmung

Dieses Jahr am 18. Mai um 10.00 Uhr richtet unsere Pfarrgemeinde erstmals die Firmung mit allen fünf Seelsorgeräumen aus. 65 Firmlinge, und pro Firmling mit acht Personen gerechnet, wären es rund 580 Personen.

Bei schönem Wetter findet die Firmung mit dem Firmspender Generalvikar Mag.

Roland Buemberger vor dem Gemeindezentrum statt, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche St. Andrä.

Für 580 Personen einen Sitzplatz, drei Orte für die Agapen, Straßensperren und genügend Parkplätze zur Verfügung zu stellen, wird eine Herausforderung werden. Ich hoffe und bitte die Gemeinde,

die Jungbauernschaft/Landjugend, die Feuerwehr und die Eltern der Firmlinge um tatkräftige Hilfe und Unterstützung, damit es ein gelungenes Fest für die ganze Gemeinde wird.

von Maria Neumayr

## Jubiläumsjahr der Pfarrkirche Oberlienz

200 Jahre Pfarrkirche Oberlienz 1824/25 - 2024/25, ein paar Ideen haben wir schon im Kopf. Vielleicht möchte sich die Gemeinde, ein Verein oder eine motivierte Gruppe einbringen - herzliche Einladung dazu.

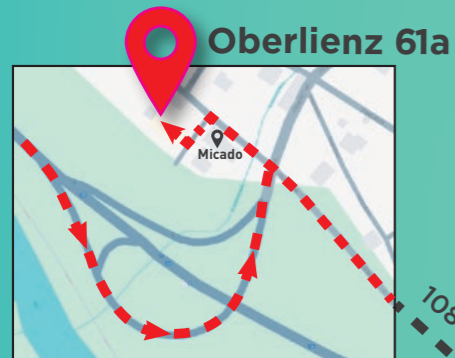
von Maria Neumayr



© Ernst Zeiner

# INSTALLATIONS TEAM

## WIR SIND UMGEZOGEN



108 Felbertauern Straße

Schloßgasse

Installations-Team GmbH

Installations-Team GmbH  
 Oberlienz 61a  
 A-9903 Oberlienz  
 +43 (0) 4852 71190



## Christbaumversteigerung

Im Namen der Pfarrkirche sowie der Feuerwehren Oberlienz und Glanz möchten wir der gesamten Bevölkerung von Oberlienz und darüber hinaus ein großes Vergelt's Gott für das rege Mitsteigern bei der Christbaumversteigerung 2024 aussprechen.

Besonderer Dank gilt den Sternbläsern für die Eröffnung, unseren legendären „Ausrufern“ Werner Lobenwein und Walter Ruggenthaler sowie Markus Weger, welcher seine Premiere als Versteigerer bravurös gemeistert hat.

von Daniel Veider





Katholischer Familienverband

## Brezensonntag

Der Brezensonntag hat in Oberlienz eine lange Tradition und damit diese nicht in Vergessenheit gerät, haben wir, der Katholische Familienverband, mit einigen Kindern der Volksschule Oberlienz die Fastenbrezen selbst gebacken.

Der Brezensonntag findet immer am 2. Fastensonntag statt, also trafen wir uns am Freitag zuvor in der Fachschule der Dominikanerinnen, wo wir die Küche fürs Brezen backen zur Verfügung gestellt bekamen. Die Kinder waren sehr eifrig und formten fleißig über 150 Brezen. Nach einer gemeinsamen Jause wurde noch auf jeden Brezen eine Schleife gebunden. Es war ein sehr lustiger Nachmittag mit den Kindern.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 25. Februar, wurden die Brezen dann in der Kirche von Pfarrer Stefan Bodner gesegnet und im Anschluss an die Messe von uns und einigen Kindern verteilt.

Danke den Kindern für ihre Mithilfe.

von Doris Schlemmer



© Fotos Doris Schlemmer

## Fastensuppe

Am 5. Fastensonntag teilten wir nach der Heiligen Messe im Feuerwehrhaus Oberlienz unsere selbst gemachte Karotten-Ingwer-Suppe aus, die wir am Vortag gemeinsam zubereitet hatten.

Danke allen, die das Angebot angenommen haben und bei uns vorbeischauten. Danke auch der Feuerwehr Oberlienz für die Bereitstellung der Feuerwehrgarage.

von Doris Schlemmer

Jungbauern/Landjugend

## Advent- und Weihnachtszeit der Jungbauernschaft/Landjugend Oberlienz/Oberdrum



© Victoria Pichlkostner

Wohn- und Pflegeheimen vorzubereiten. Es gab Lebkuchen und selbstgebastelte Karten.

Matrei und Nußdorf/Debant und übergeben die vorbereiteten Geschenke, über die sich die Beschenkten sehr freuen.

Am 16. Dezember trafen wir uns am Sportplatz Oberlienz, um von dort gemeinsam die Krippe zum Gemeindezentrum zu bringen. Dort wurde sie unter der Linde aufgestellt und mit Stroh und Christbäumen geschmückt. Abschließend wurden die großen Krippenfiguren aus Holz darin aufgestellt. Die Krippe blieb traditionell bis Maria Lichtmess, Anfang Februar, an diesem Platz stehen, ehe sie von uns wieder zurück zum Sportplatz gebracht wurde.

Auch am Ende der Adventszeit, am Heiligen Abend, ruhten wir nicht, sondern trafen uns während der Christmette am „Kirchplatz!“, um den Glühweinausschank vorzubereiten. Im Anschluss an die Christmette wurden dann die Besucher, die sich an unserem Stand eingefunden haben, mit wärmenden Getränken versorgt. Umrahmt wurde das Beisammensein von der Musik der Turmbläser.

Wir sind froh und dankbar, dass wir auch in der Adventszeit erfolgreich unseren Beitrag zum Leben in der Dorfgemeinschaft leisten konnten. Wir freuen uns auf ein spannendes und hoffentlich ereignisreiches Jahr 2024!

von Lukas Lobenwein

Wie in jedem Jahr, standen auch im Dezember 2023 einige Termine in unserem Kalender. So trafen sich beispielsweise einige unserer Ausschussmitglieder am 9. Dezember, um gemeinsam die Geschenke für den jährlichen Besuch in den

Wohn- und Pflegeheimen Lienz, die Oberlienzerrinnen und Oberlienzler in den

Wohn- und Pflegeheimen Lienz, die Oberlienzerrinnen und Oberlienzler in den

## Ostereiersuche in Oberlienz

Am Ostersonntag fand die Ostereiersuche der Jungbauernschaft/Landjugend Oberlienz/Oberdrum statt. Wetterbedingt musste die ursprünglich im Freien geplante Veranstaltung spontan in den Turnsaal verlegt werden. Dort wurden die Osternester ausgegeben und neben einigen Spielen sorgte unser Osterhase für Unterhaltung. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Alle der 53 angemeldeten Kinder sind trotz Regenwetters vorbeigekommen und hatten sichtlich Spaß. Die Erwachsenen wurden währenddessen mit Getränken versorgt. Ein herzliches Dankeschön fürs Kommen und für die freiwilligen Spenden, die zur Ermöglichung solcher Veranstaltungen beitragen.

von Annika Brandstätter



© JB/LJ Oberlienz/Oberdrum

## Musikkapelle

# Melodien voller Geschichten – Die MK Oberlienz schreibt „The Story“ weiter

MKO – Musikalisch, Kulturell, Original.

Die Jahreshauptversammlung setzte den Ton, der Rosenmontagsball brachte Farbe, das Frühjahrskonzert „The Story“ steht kurz vor der Erzählung und die Projekte Marschbuchspende sowie Neugestaltung unserer Homepage zeigen unsere Vision. 2024 steht bei der Musikkapelle Oberlienz im Zeichen der Geschichte und belebt unser Dorfleben mit vielen Highlights.

### Rückblick 2023

Im Jahr 2023 zeigte sich unsere Kapelle als lebendiger und integraler Bestandteil des Dorflebens. Für insgesamt 18 Ausrückungen (davon sieben Konzerte, zehn kirchliche Anlässe und ein Begräbnis) wurden im Laufe des Jahres 32 Gesamtproben abgehalten. Heutzutage ist es alles andere als selbstverständlich, sich freiwillig das ganze Jahr für einen Verein zu engagieren. Unserem Flügelhornist Johannes Erler gebührt ein großes Lob und Dankeschön, da er bei allen 50 Zusammentreffen anwesend war. Bedanken möchten wir uns vor allem aber auch bei unserem Kapellmeister Simon Stotter, der am 24. Dezember 2023 mit Bravour erstmals auch unsere traditionelle Weihnachtsmette gemeinsam mit dem Kirchenchor leitete und stetig für eine Weiterentwicklung unserer Kapelle sorgt. Lieber Simon, im Namen aller Mitglieder

der MKO ein großes Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz und deine vorbildliche Motivation und Vision.

### Jahreshauptversammlung 2024

Am 26. Jänner 2024 lud die Musikkapelle Oberlienz traditionell zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Mosmeir ein. Im 186. Bestandsjahr setzt sich die MKO aus 56 aktiven Musikant:innen, vier Marketenderinnen, zwei Ehrenkapellmeistern, einem Ehrenobmann sowie drei Ehrenmitgliedern zusammen. Die Vorstandsmitglieder bedankten sich bei allen Musikant:innen und Marketenderinnen für ihre Bereitschaft und Disziplin bei den Proben und Ausrückungen und blickten mit einer kurzen Vorschau bereits auf das Musikjahr 2024. Besonders stolz sind wir darauf, unseren langjährigen Musikanten Thomas Pedarnig (Klarinette) nach ein paar Jahren wohlverdienter Pause zurück in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

### „Dein Lied - dein Look“ – Rosenmontagsball-Premiere der MKO

Aus einer Idee zur Förderung der Jungmusikant:innen wurde ein Veranstaltungshighlight. Am 12. Feber 2024 war es im Kultursaal Oberlienz nach vielen Jahren wieder soweit. Der Rosenmontagsball unter dem Motto „Dein Lied – dein Look“, organisiert von den Jungmusikant:innen der MKO, wurde zum vollen Erfolg. 350 begeisterte Besucher:innen feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. Für Partystimmung sorgten die Musikgruppen „Schupfnmusik“ und „Suntown Music“. Herzlichen Dank an alle Besucher:innen fürs Kommen, eure kreativen Kostümiddeen und euer tolles Feedback – seid gespannt und bereit, wenn es wieder heißt, in Oberlienz ist Faschingszeit.

### „The Story“ – das Frühjahrskonzert 2024

Taucht ein in einen Abend, der voller Melodien und Emotionen steckt: Unser Frühjahrskonzert unter dem Motto „The Story“ nimmt euch am 11. Mai 2024 um 20.00 Uhr im Kultursaal Oberlienz mit auf eine Reise durch die Genres der Musik. Von einer klangvollen Fanfare, bis hin zu modernen und traditionellen Melodien, erwartet euch ein Abend, der nicht nur unsere Geschichte erzählt, sondern auch die Musikerherzen berührt. Das Programm verspricht einen abwechslungsreichen Abend für alle. Unter der musikalischen Leitung unseres Kapellmeisters Simon Stotter werden wir beispielsweise Stücke wie „Marcia Gloriosa“, „Pearl Harbor“ oder „Viva la Vida“ zum Besten geben. Mit dem Mottostück unseres Konzertes „The Story“ werden wir euch musikalisch die Geschichte und Philosophie unserer Kapelle erzählen und gemeinsam auf schöne Momente zurückdenken. Durch den Abend führt unser Musikkollege Patrick Winkler. Beim diesjährigen

## Frühjahrskonzert „The Story“ der Musikkapelle Oberlienz

- Safe the date – **11. Mai 2024**
- Kultursaal Oberlienz
- 20.00 Uhr (Saaleinlass ab 19.30 Uhr)
- Sprecher: Patrick Winkler
- Eintritt: Freiwillige Spenden



© Fotos Victoria Pichlkostner

Frühjahrskonzert wird ebenfalls das Projekt „Unser neues Marschbuch – dünner, leichter, wasserfest“ vorgestellt – Vorinformationen findet ihr im nächsten Absatz. Im Laufe des Konzertes finden auch Ehrungen sowie die Verleihung von Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Auf zahlreiches Kommen und einen klangvollen Musikabend freuen sich die Mitglieder der Musikkapelle Oberlienz.

### Projekt „Neues Marschbuch – dünner, leichter, wasserfest“

#### Wir bitten um Unterstützung.

Unsere Marschbücher in Klarsichtfolien sind bald Geschichte. Der Ausschuss der MKO hat beschlossen, für alle Musikant:innen neue Marschbücher anfertigen zu lassen. Initiiert und organisiert wird dieses Projekt von unserem Noten- und Instrumentenwart Patrick Winkler. Warum? Weil unsere Marschbücher in die Jahre gekommen sind. Vorteil? Die neuen Marschbücher bestehen aus wasserfestem Papier, führen zu einer Gewichtsreduktion (wichtig für Ausrückungen wie Prozessionen), sind witterungsbeständig (egal ob Sonne, Regen oder Bier ;) und die Her- und Zurverfügungstellung für neue Musikant:innen ist einfacher und schneller. Den Druck der neuen Marschbücher übernimmt das Unternehmen Green Print aus Osttirol und die Kosten betragen insgesamt ca. 2.000 Euro. Da die Finanzierung eines solchen Projekts als gemeinnütziger Verein nicht so

einfach ist, bitten wir um zahlreiche Unterstützung unserer treuen Fans.

Liebe Oberlienzler:innen, anbei findet ihr unsere Bankverbindung, wo ihr im Wege einer Überweisung unser Projekt „Neue Marschbücher – dünner, leichter, wasserfest“ bereits jetzt schon unterstützen könnt. Weitere Informationen folgen beim Frühjahrskonzert am 11. Mai 2024. Wir bedanken uns bei allen Förderern bereits im Voraus. Nur durch euch ist es möglich, dass wir als Kapelle mit und für euch musikalisch erfolgreich sein können.

### Blick voraus auf 2024

Nach intensiven und lehrreichen Proben sind wir mittendrin statt nur dabei und bereit, euch bald bei unseren Konzerten begrüßen zu dürfen. Die Neugestaltung unserer Homepage befindet sich in der Endphase und wird in wenigen Wochen

in einem neuen Design inklusive aller Termine zugänglich sein. Wir bitten um Verständnis und haben aus diesem Grund unsere anstehenden Auftritte im Folgenden aufgelistet:

Die Musikkapelle Oberlienz steht für mehr als Musik. Sie ist Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt. Die MKO verspricht ein abwechslungsreiches und spannendes Konzertprogramm und freut sich darauf, viele bekannte Gesichter bei ihren Auftritten in und außerhalb von Oberlienz begrüßen zu dürfen. Mit Dankbarkeit und Vorfreude schauen wir in die Zukunft. Bereit, die nächste Seite unserer gemeinsamen Geschichte zu schreiben.

von Jakob Mattersberger

## Unsere Auftritte im Überblick

- SO, 2. Juni 2024 - Frühschoppen in Nikolsdorf
- SO, 7. Juli 2024 - Frühschoppen beim Heinfelser Kirchtag
- MI, 10. Juli 2024 - Hauptplatzkonzert in Lienz
- DO, 15. August 2024 - Oberlienzner Kirchtag
- FR, 23. August 2024 - Schlipfkrapfenfest in Schlaiten
- noch offen - Bezirksmusikfest in Lienz
- SA, 26. Oktober 2024 - Marschkonzert beim FF-Haus Oberdrum

### Bankverbindung Musikkapelle Oberlienz

Bankkonto: Musikkapelle Oberlienz, z.Hd. Frau Katrin Aussersteiner

Bank: DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG | IBAN: AT95 4073 0000 0004 3672



# ROSENMONTAGSBALL





Plattler

# Jahresbericht 2023

Die Plattlergruppe Oberlienz besteht aktuell aus 36 Mitgliedern. Besonders stolz sind wir auf unsere fünf Musikanten Peter, Hermann, Martin, Johannes und Elmar. Seit den ersten Proben im Jahr 2023 verstärken die Neuzugänge Lena Bacher, Miriam Egartner, Barbara, Johanna und Katharina Gomig sowie Max Dellacher, Andreas Hanser, Michael Klammer und die Wiedereinsteiger Viktoria Holzer und Roman Gomig unseren Verein.

Die Kameradschaft im Verein darf auch nicht zu kurz kommen und so besuchten wir Peter Gasser in der Fallwindes Hütte in Kals zu einer lustigen Rodelpartie. Beim Dorfputztag machten sich einige von uns auf die Socken, um den achtilos weggeworfenen Müll von Gemeindestraßen und -wegen zu entfernen. Für den Sommer organisierten wir einen Tanzkurs mit Teresa Schneider. Um allen Teilnehmern einen Tanzpartner zur Seite stellen zu können, sprangen unsere Mädels und Burschen natürlich immer wieder gerne ein. Unser jährlicher Grillabend Anfang September war sehr gut besucht und die Gäste lauschten den Klängen der Musikkapelle Oberlienz und der Kuenz Buam, während unser Küchenteam bemüht war, allen etwas Leckeres auf den Teller zu zaubern. Mit dem „Advent unter der Linde“ ging das Plattlerjahr langsam zu Ende und wir konnten wieder einen beachtlichen Betrag auf das Spendenkonto übertragen.

## Ankündigung

Im Herbst findet wie gewohnt unser Grillabend unter der Linde statt - heuer am Samstag, 31. August. Am Sonntag, den 1. September wird dann der Landeswandertag des Tiroler Trachtenverbandes in Oberlienz über die Bühne gehen, bei welchem Volkstanz- und Brauchtumsgruppen aus ganz Tirol unsere schöne Gemeinde erkunden werden.

Im letzten Jahr durften wir beim Herz-Jesu-Fest der Schützenkompanie Ainet, beim Oberlienz Dorffest, bei einem Heimatabend am Lienzer Hauptplatz sowie bei einer Hochzeit und einer Geburtstagsfeier unser Können unter Beweis stellen. Um für die Ausrückungen gewappnet zu sein, trafen wir uns zu zwölf Gesamt- und zwei Teilproben.

In diesem Zusammenhang wären wir für Vorschläge oder Anfragen aus der Bevölkerung sehr dankbar.

bereits begonnen und unser erster Auftritt beim Bäuerinnenball am 20. April in der RGO-Arena war ein voller Erfolg. Beim **3. Krapfen- und Knödelfest am 2. Juni in Nikolsdorf** werden wir ebenso wie die MKO und die Weizenbläser mit von der Partie dabei sein und für etwas Action sorgen. Im heurigen Jahr findet das **Bezirkstrachtenfest am 14. Juli in Obertilliach** statt. Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte Gesichter bei unseren Auftritten.

Auch im heurigen Jahr geht es frisch und fröhlich weiter. Die Proben haben

von Anna Ortner

Schützen

## Erfolgreiche Teilnahme am Viertel-Jungschützen-Schießen in Prägraten

Am 6. April fand in Prägraten das Viertel-Jungschützen-Schießen statt, an dem unsere Jungschützen erfolgreich teilnahmen. Leo Gstinig belegte mit 94,5 Ringen den hervorragenden 2. Platz, Jonas Lumaßegger mit 92,7 Ringen den 4. Platz in der Gruppe Jungschützen 2. Jakob Zeiner sicherte sich in der Gruppe Jungschützen 3 mit 85,1 Ringen den 8. Platz. Alle drei Jungschützen aus Oberlienz kamen außerdem in die Wertung der Kategorie Schützenkönig, in der Leo Gstinig den 9. Platz mit 85 Teiler erzielte. Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung 98 Jungmarketenderinnen und Jungschützen aus dem Bezirk teil. Herzliche Gratulation an unsere Jungschützen!

von Kirsten Brandstätter



© Fotos Schützen

▲ v.l.n.r.: Jakob Zeiner, Jonas Lumaßegger, Leo Gstinig und Jungschützenbetreuer Janik Grünbacher



Hier gehts zu den Ergebnislisten!



▲ Neuzugänge und Wiedereinsteiger v.l.n.r.: Michael Klammer, Lena Bacher, Barbara Gomig, Miriam Egartner, Roman Gomig, Johanna Gomig, Katharina Gomig, Max Dellacher



© Fotos Anna Ortner

Auftritt am Hauptplatz in Lienz ▶

# Der Ball rollt wieder!

Nach einer knapp 5-monatigen Pause kehrt Anfang April der Fußball wieder nach Oberlienz zurück. Doch bevor wir mit vollem Elan in die Frühjahrsaison 2024 starten, ist es nochmals an der Zeit, einen Blick zurück auf den Herbst 2023 zu werfen. Mit einem klaren 5:2 Sieg über den derzeitigen Tabellenführer Sillian hätte unsere Kampfmannschaft keinen besseren Saisonstart hinlegen können. Leider konnte man in Penk nicht an diese Leistung anknüpfen und verlor mit 1:0. Doch bereits eine Woche später zeigten unsere Spieler Moral und gewannen vor den zahlreich erschienenen Fans im Schleinitzstadion mit 4:1 gegen Greifenburg. Leider hielt dieser Höhenflug nur kurz an: Drei Unentschieden (Kötschach, Dellach, Tristach), sowie eine Niederlage gegen Seeboden stand nur ein Sieg gegenüber (4:1 in Virgen). Ganz bitter aus Oberlienzer Sicht war die Heimniederlage gegen den Erzrivalen aus Ainet (1:2). Zum Glück konnte man sich eine Woche später zu Hause gegen Irschen (4:1) zumindest ein wenig rehabilitieren. Nach reiflicher Überlegung entschied der Vorstand, sich von Trainer Klaus Gomig zu trennen. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei Klaus für die Zusammenarbeit bedanken. An seine Stelle tritt nun ein Trainer-Duo: Andreas Weger und Martin Walter haben das Ruder Mitte Oktober übernommen und haben die Herbstsaison mit einer Bilanz von einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage auf dem 6. Tabellenplatz be-



det. Anfang Februar haben sie das Training wieder aufgenommen, um unsere Mannschaft bestmöglich auf das Frühjahr vorzubereiten. Das erste Meisterschaftsspiel fand am 6. April 2024 in Greifenburg statt. Das erste Heimspiel bereits eine Woche später gegen Dellach/Drau.

Noch erfolgreicher verlief die Saison unserer Reservemannschaft. Die Herbstsaison in Worte zu fassen ist nur schwer möglich - man kann nur folgendes sagen: Chapeau Männer, Hut ab vor eurer Leistung. Zwölf Siege, zwei Unentschieden und lediglich eine Niederlage. Mit 38 Punkten und einer Tordifferenz von +51 führt man die Tabelle mit vier Punkten Vorsprung an. Hervorzuheben sind vor allem die Siege gegen Sillian (5:1), Greifenburg (10:0), Seeboden (6:0), Kötschach (8:4),

Ainet (4:1), Irschen (13:1) und Kirchbach (6:0). Die Zusammensetzung der Mannschaft aus routinierten und erfahrenen sowie jungen und aufstrebenden Spielern erwies sich als Erfolgsrezept. Nun gilt es jedoch, das Frühjahr gleichermaßen zielstrebig und erfolgreich zu absolvieren, um den Meistertitel in trockene Tücher zu bringen.

Auch im Nachwuchs können wir auf eine erfolgreiche Herbstsaison 2023 zurückblicken. Mit acht Mannschaften und knapp 90 Kindern stellt Oberlienz einen der größten Nachwuchsbereiche in Osttirol und Oberkärnten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Trainer, aber auch Eltern, für ihr ehrgeiziges Mitwirken und Engagement. Zudem möchten wir uns nochmals bei allen Fans, unserem Platzwart Hannes, den Betreuern und den Funktionären für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne euch wäre an Fußball in Oberlienz nicht zu denken. Ebenso bitten wir euch schon jetzt, den **15. Juni 2024** im Kalender dick anzustreichen. An diesem Tag findet wieder unser traditionelles Dorfturnier statt. Details hierzu werden wir euch zeitnah zukommen lassen.

von Florian Stotter





## Winterrückblick

Auch diesen Winter konnte die Sportunion Oberlienz durch ihre zahlreichen Veranstaltungen wieder viele Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten begeistern. Kinder & Jugendliche zum Sport zu motivieren zählt zu den größten Anliegen der Sportunion und so können wir am Ende des Winters wieder auf einige gelungene Veranstaltungen und Wettkämpfe zurückblicken.

### Zusatztraining für Kinder im Dezember und Jänner

Dank dem Engagement von Stefan Bacher, Alex Gander und zahlreichen Helfer:innen wurden in diesem Winter zusätzliche Ski-Trainingseinheiten für Kinder angeboten. In Summe hat die Sportunion sieben Stangentraining-Einheiten und drei Mal freies Fahren angeboten und ließ es sich aufgrund der regen Teilnahme nicht nehmen, neue Torstangen und Fahnen für die Kinder anzuschaffen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Lienzer Bergbahnen und beim Installations Team für die finanzielle Unterstützung bedanken.

### Kinderskitage, 3. bis 5. Jänner 2024

Wie jedes Jahr starteten wir das neue Kalenderjahr mit einem Kinderskitag bzw. den Kinderskitagen am Zettlersfeld. 82 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren nahmen dieses Jahr am Skikurs teil. Ohne die Unterstützung der Lienzer Bergbahnen, dem Alpengasthof Bidner und den 25 freiwilligen Helferinnen und Helfern wären solche Projekte nicht umzusetzen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

### Kinderskirennen, 10. Feber 2024

Da in der Ferienzeit (während der Kinderskitage am Zettlersfeld) keine Piste für ein Rennen zu kriegen ist, fand auch dieses Jahr das Kinderskirennen ein paar Wochen später auf der Moosalm statt. Dort konnten die Kinder das bei den Skitagen Erlernte unter Beweis stellen. Am 10. Feber traf man sich bei wechselhaftem Wetter im Zielbereich des Tellerlifts auf der Moosalm. 54 Kinder stellten sich dem Riesentorlauf und zeigten vor mehr als 100 Zuschauern ihr Können. Als Preis

bekam jedes Kind ein Sackerl mit allerhand guten Sachen drin.

### Sonnseitn Cup, 17. Feber und 2. März 2024

Um für Kinder und Jugendliche wieder mehr Rennen zu veranstalten, schlossen sich die vier Sportunionen der Sonnseitner Gemeinden Oberlienz, Thurn, Gaimberg & Nußdorf-Debant zusammen und die Idee einer neuen Rennserie namens Sonnseitn-Cup war geboren. Das gemeinsame Ziel dieser Rennen ist es, Kinderskirennen für jegliches Fahrkönnen - bei denen der Spaß im Vordergrund steht - zu organisieren. Während beim ersten Rennen noch 80 gemeldete Teilnehmer aus den Jahrgängen 2006 - 2018 auf der Startliste standen, waren es beim zweiten bereits 117 Starter. Nach den ersten beiden Rennen konnten die Verantwortlichen bereits feststellen, dass die Serie großen Anklang findet. Für die Skisaison 2024/2025 sind weitere Rennen in Planung.

### Faschingsparty im Turnsaal, 13. Feber 2024

Die milden Temperaturen machten unserer Eisdisco am Eisplatz in Glanz dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde umgeplant und der neue Turnsaal als perfekte Ersatz Location für die Faschingsparty gefunden. Viele verkleidete Kinder und Erwachsene trafen sich am Faschingsdienstag im Keller der Schule und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Gesponsert von der Gemeinde gab es ein Buffet im Eingangsbereich in Form von Faschingskräften, Limos, Süßigkeiten und Obst. Die Sektion Bergsport Alpin kümmerte sich um das leibliche Wohl der Erwachsenen und so fand der Fasching 2024 seinen Ausklang.

### Kinderkletterkurs Vorstieg Sektion Bergsport, seit 22. Feber 2024

Als Fortsetzung des letztjährigen Kinderkletterkurses fand von Mitte Feber bis Mitte April jeden Donnerstag der Vorstiegskletterkurs für Kinder ab 10 Jahren statt. Die 25 Plätze für die acht Einheiten waren wie schon im Vorjahr rasch belegt.

### 42. Vergleichskampf, Sonntag 17. März 2024

Das Wichtigste zuerst: Oberlienz konnte nach einjähriger Pause den Wanderpokal wieder nach Hause holen. Am Sonntag, 17. März fand der Vergleichskampf über den kleinen Pflug am Zettlersfeld statt. Insgesamt nahmen 101 Starter der Gemeinden Oberlienz, Thurn und Gaimberg am Rennen teil. Beide Tagesbestzeiten gingen mit Klaus Gstinig und Lorena Plankensteiner nach Oberlienz. Am Ende konnte sich Oberlienz souverän mit 12 von 17 Siegen durchsetzen. Hinter Oberlienz mit 45 Punkten landeten die Gaimberger mit 29 Punkten und Thurn mit 17 Punkten. Unser Obmann Thomas Lobenwein nahm den Wanderpokal und den Pokal für den ersten Platz in Gaimberg beim Pavillon entgegen. Dort wurde das Rennen nochmal Revue passieren gelassen und noch einige Analysen gemacht. Der nächste Vergleichskampf kommt bestimmt.

Abschließend bedanken wir, die Sportunion Oberlienz, uns nochmal bei den zahlreichen Teilnehmer:innen und freuen

uns bei jeder einzelnen Veranstaltung, dass der Anklang so groß ist. Ebenfalls sprechen wir Dank und Wertschätzung an alle freiwilligen Helfer:innen, Unterstützer:innen und Gönner:innen aus. Die nächsten Ideen schwirren schon in unseren Köpfen und sind teils schon in Planung. Auf ein sportliches, unfallfreies Jahr 2024 freut sich die Sportunion.

von Simon Zeiner



Hier gehts zu den Ergebnislisten!



## Eisstockturnier am Eisplatz Glanz

Wie schon letztes Jahr konnte die Sektion Stockschiützen wieder ein Eisstockturnier am Eisplatz in Glanz veranstalten. Aufgrund der warmen Temperaturen war es

auch dieses Jahr nicht einfach gutes Eis herzustellen. Die hohen Temperaturen hielten das Team rund um Julian Lercher jedoch nicht auf und so konnte am Samstag, 13. Jänner 2024 ein fairer Wettkampf bei super Bedingungen stattfinden. Wie jedes Jahr war das Turnier innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. 15 motivierte Teams starteten das Turnier um 9.00 Uhr mit einem kräftigen „Stock-Heil“. Das letzte Spiel endete um ca. 16.30 Uhr.

konnte sich mit ebenfalls 21 Punkten und einer Note von 1,707 die FF Oberlienz (Jakob Brandstätter, Martin Lumaßegger, Patrik Lumaßegger, Bernhard Totschnig, Tobias Etzelsberger) schießen. Wir bedanken uns bei den Teilnehmer:innen und allen Helfer:innen und freuen uns schon auf die nächsten Turniere, ob Sommer oder Winter.

von Julian Lercher

Im Anschluss ging es für die Teams zur Preisverteilung in die Kantine am Sportplatz. Sektionsleiter Julian Lercher führte dort die Siegerehrung durch, bevor der Tag bei gemütlichem Zusammensein sein Ende fand. Den ersten Platz belegten die Spaßbiker (Wolfgang Gomig, Beate Pichlkostner, Roman Pichlkostner, Klaus Zeiner) mit 23 Punkten und einer Note von 2,764. Sie übernahmen somit den Wanderpokal von den Vorjahressiegern (Die Fischer). Der zweite Platz ging an die FF Oberdrum (Bernd Außersteiner, Stefan Lercher, Andreas Mattersberger, Daniel Waldner) mit 21 Punkten und einer Note von 1,891 und auf den dritten Platz



© Fotos Union Oberlienz

## Village Monkey

Am Samstag, den 6. April 2024, fand die zweite Auflage des beliebten Kletterevents „Village Monkey“ statt.

Insgesamt 71 Kletterbegeisterte, von Jung bis Alt, vom Hobbysportler bis zum Profi, nahmen an diesem spannenden Event teil. Die Vielfalt der Teilnehmer:innen spiegelte sich auch in den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Altersklassen wider, sodass für jeden etwas dabei war.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Organisationsteam, den zahlreichen Helfer:innen und natürlich den Teilnehmer:innen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

von Werner Lobenwein

Neben dem packenden Sporterlebnis sorgten mehrere DJs für mitreißende Beats und beste Stimmung. Die kulinarische Versorgung kam natürlich auch nicht zu kurz: in diesem Jahr wurde mit dem Klassiker „Schnitzel“ für das leibliche Wohl gesorgt, damit die Teilnehmer:innen gestärkt ihre Grenzen überwinden konnten.



Hier gehts zu den Ergebnislisten!



© Fotos Union Oberlienz





© Kirsten Brandstätter

## Unionsschitour auf die Schleinitz ...

... klingt interessant, dachten wir uns. Und so starteten wir, bei Traumwetter und 20 cm Neuschnee, voller Vorfreude am Zettlerfeld. Geteilt in vorerst zwei Gruppen, waren wir, nach unserer Liffahrt bis zum Steinermandl, bereits auf den ersten Metern nördlich des Goiselemandls Richtung Neualpseen. Christian Sporer, unser Tourguide, spürte eine angenehme Route und wir folgten ihm. Leider zwangen uns bereits nach einer Viertelstunde, trotz eigentlich sicherer Verhältnisse und Lawinewarnstufe 2, mehrere eindeutige „Wummgeräusche“ und auch kleine Abrisse oberhalb unserer Spur zum Innehalten und Abschätzen der Lage. Sofort erinnerten wir uns an den Spruch: „Bei Wumm kehrt um!“ Diesen haben wir im Rahmen eines Union-Lawinenkurses in Kals gelernt.

Unsere professionellen Anführer, Franz Rienzner, Alois Duregger und Christian Sporer entschieden dann gemeinsam, dass ein Weitergehen unter diesen Voraussetzungen wenig sinnvoll erschien. Schweren Herzens kehrten wir um und bezwangen alle gemeinsam den Gipfel des Goiselemandls. Der traumhafte Pulverschnee sollte aber nicht ganz ungenutzt bleiben und so wedelten wir hinab ins Debanttal zur Seewiesen-Alm und im Anschluss folgte der Aufstieg auf das Schoberköpfl. Unsere Tour wurde noch bei dem ein oder anderen Bier in der Gaststube des Steinermandl nachbesprochen und wir mussten alle erkennen, wie schwer es fällt, eine bereits geplante Tour vor Ort absagen bzw. abändern zu müssen.

Danke für den lehrreichen, aber auch sehr geselligen Tag am Zettlerfeld und wir hoffen, dass es vielleicht im nächsten Jahr nochmal einen 2. Versuch der Winterbesteigung der Schleinitz geben wird.

von Kirsten Brandstätter

### Seniorenrunde

## Weihnachtsfeier

Nach mehreren Jahren des Stillstands gelang es dem Seniorenverein Oberlienz im Advent 2023 wieder, nach altbewährter Tradition eine Weihnachtsfeier zu organisieren.

Über siebzig Seniorinnen und Senioren aus Oberlienz, Oberdrum und Glanz waren der Einladung freudig gefolgt und genossen ein gemütliches Miteinander im Gemeindesaal.

Die Tische waren festlich geschmückt, ein großes Dankeschön geht an Klaus Hainzer, der aus alten Schindeln und natürlichen Materialien wunderschöne Tischgestecke gefertigt hatte. Für Speis' und Trank war dank Beate Pichlkostner,

die viele hilfsbereite Hände aktivieren konnte, ebenfalls bestens gesorgt. Und auch Geist und Seele kamen nicht zu kurz - Obmann Andreas Stotter begrüßte alle Gäste und Helfer:innen und führte stimmungsvoll durch das Programm. Den Weihnachtserinnerungen der Altbäuerin vom Perlogerhof Maria Erler mit den vielen originellen Pointen zu lauschen, war ein wahrer Genuss und auch die Grußworte des Bürgermeisters - ihrem Enkel - die er mit einer netten Weihnachtsanekdote beendete, fanden viel Zuspruch.

Auch Dekan Troyer hatte sich die Zeit genommen mitzufeiern und beendete seine besinnliche Rede mit einem Segen für alle Anwesenden.

Musikalisch umrahmt war die ganze Feierlichkeit von den „Zusammengewürfelten“, die ihrem Namen in keinsten Weise gerecht wurden. Monika (Querflöte/Gesang), Papa Walter Hopfgartner (Gitarre) und Lois Rogl (Mundharmonika) harmonierten so wunderbar mit ihren Instrumenten und ihren Stimmen, sodass man den Eindruck gewinnen konnte, sie hätten immer schon zusammen gespielt.

So war es uns gegönnt, eine sehr schöne und stimmige Adventsfeier gemeinsam zu gestalten und zu erleben und wir freuen uns jetzt schon auf viele weitere Gelegenheiten.

von Margret Pacher



© Fotos Seniorenrunde Oberlienz

# Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023

Mit der Neugründung der Seniorenrunde vergangenes Jahr wurde ein Verein mit gleichem Namen gegründet und bei der Behörde angemeldet. Dadurch ist es unter anderem auch erforderlich, dass jährlich eine Jahreshauptversammlung durchgeführt wird. Man ist bemüht, diese kurz und knackig zu gestalten, Highlights, wie unter anderem Power-Point-Präsentationen und Filme, einzubauen und auch darauf zu achten, dass der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz kommt. Anfang Jänner war es dann so weit.

Obmann Andreas Stotter begrüßte die ca. 40 Anwesenden, unter ihnen auch Bürgermeister Markus Stotter und Gemeinderätin Kirsten Brandstätter, und richtete seinen Dank an alle Unterstützer bzw. an die Gemeinde.

Beim Gedenken verstorbener Mitglieder wird im Besonderen Karl Egartner in seiner Funktion als ehemaliger Obmann erwähnt.

Bei einem Rückblick auf ein äußerst zufriedenstellendes Jahr 2023, werden vor allem die gut besuchten Seniorennachmittage im Feuerwehrhaus Oberlienz erwähnt. Dieser Raum bietet die idealen Voraussetzungen für die Treffen, wobei man der Wehr dafür sehr dankbar ist. Beim E-Bike-

Kurs mit Manfred Lobenwein konnte man sich ideale Tipps zum Radfahren holen, wie auch der Ausflug zum Chiemsee, zu dem die Gemeinde geladen hatte und mit 50 Teilnehmer:innen bestens angenommen wurde. Die Weißwurst-Party beim Wirt wird wohl zu einem jährlichen Event werden, zu dem wir künftig als „Oktoberfest“ laden werden. Bei der Weihnachtsfeier im Gemeindesaal, an der neben vielen Teilnehmer:innen auch unser Dekan und Vertreter:innen der Gemeinde teilnahmen, wurden wir musikalisch bestens begleitet und konnten einigen Weihnachtsgeschichten lauschen.

Der Finanzbericht - kurz und transparent - vorgetragen vom Kassier Walter Hofer, wies positive Zahlen aus, sodass wir uns auch für das heurige Jahr entschlossen, keine verpflichtenden Mitgliedsbeiträge einzuheben.

Da auch die Rechnungsprüfer die Zahlen bestätigen konnten, wurden der Kassier sowie der gesamte Vorstand entlastet.

Obmann-Stellvertreter Sepp Wendl gab per Power-Point anschaulich einen ausführlichen Rückblick über die 25 Jahre Vereinsleben der Seniorenrunde Oberlienz, welche freudigen Zuspruch bei den Anwesenden erhielt. Konsens

## Termine

**16. Mai 2024**  
Halbtags-Ausflug zur Burg Heinfels

**13. Juni 2024**  
Seniorenachmittag

**12. September 2024**  
Ganztages-Ausflug - Ziel wird per SMS bekannt gegeben

gibt es, dass sich künftig einige der Ausflugsziele wiederholen werden, da man bereits ausgesprochen viele interessante Destinationen bereist hatte.

In seinen Grußworten bedankt sich Bürgermeister Markus Stotter beim Obmann und seinem Team für deren Einsatz. Zudem gesteht er, dass er durch die Teilnahme an derlei Zusammenkünften „neue Erdung“ für seinen politischen Alltag erfahren könne.

Schlussendlich weist der Obmann nochmals auf die verschiedenen Möglichkeiten der Terminabfrage hin:

- Ankündigung bei jedem Treffen
- Anschlag im Schaukasten im Vorraum der Kirche
- Gemeindezeitung
- Website Gemeinde
- Osttiroler Bote unter „Veranstaltungen“
- Ankündigung durch SMS
- Veranstaltungskalender der Gemeinde (letzte Seite)

Anschließend wurde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Brötchen sowie Getränken geladen.

von Andreas Stotter

# SPECKPFINGSTIG...

... wie der letzte Donnerstag vor Aschermittwoch bei uns hier genannt wird, wurde von den Seniore:innen in Oberlienz als gemeinsames Fest bei guter Laune und großem Appetit begangen.

Überraschend viele Feinschmecker, nämlich 59 an der Zahl, kamen ins Feuerwehrhaus, um an dem traditionellen Ereignis teilzunehmen.

Ein Dankeschön geht nicht nur an Familie Hanser, die sehr spontan noch kulinarischen Nachschub liefern konnte, sondern auch an die vielen freiwilligen Helfer:innen, die es möglich machten, den „Speckhunger“ aller Gäste zu stillen.

Zu einem äußerst erfreulichen Höhepunkt der Veranstaltung führte die Ehrung von Altbürgermeister Alois Mattersberger, der in seiner aktiven Zeit als Bürgermeister diese „Runde“ gegründet und in weiterer Folge viele Jahre geleitet hat.

Im passenden Rahmen überreichten Bürgermeister Markus Stotter und Obmann Andreas Stotter dem Jubilar zum Dank für seine Initiative eine Urkunde und ein persönliches Geschenk.

Auf der Ehrenurkunde ist zu lesen, dass die Seniorenrunde Oberlienz Herrn Alois Mattersberger als Gründer und für seine langjährige ersprießliche Tätigkeit als Obmann die Ehrenobmannschaft verleiht. Danke für dein Wirken und deine Weitsicht!

von Margret Pacher



# Ingenieurbüro Ram Thomas

Lieber Thomas, vor mehr als 30 Jahren haben wir gemeinsam die Schulbank gedrückt. Umso mehr freut es mich, dich für unsere Gemeindezeitung interviewen zu dürfen. Für alle, die dich nicht kennen, würde ich dich bitten dich kurz vorzustellen.

Hallo Elisabeth,  
Liebe Leserinnen und Leser,  
mein Name ist Thomas Ram, ich bin Ingenieur im Fachbereich Maschinenbau, Sicherheitsfachkraft und hab noch ein paar andere Ausbildungen. Seit 1994 bin ich, mit ein paar Jahren Unterbrechung, in Oberdrum zuhause und führe seit 2010 den Betrieb meines Vaters fort. Ich bin Unternehmer, Feuerwehrmann, Kaiserschütze, Couleurstudent, Bogenschütze, Single und nicht mehr so sportlich, wie ich gerne sein würde.

Die Bezeichnung „Prüfer für Arbeitsmittel, Sport- und Spielgeräte“ lässt darauf schließen, dass sich dein Arbeitsleben recht abwechslungsreich gestaltet. Wie kann man sich deine Tätigkeiten konkret vorstellen? Was genau umfasst dein Arbeitsfeld?

Das genauer zu beschreiben würde wohl den Rahmen dieses Artikels sprengen, aber kurz umrissen kann ich folgendes sagen:

Ein großer Teil meiner Arbeit geschieht beim Kunden, wo ich mir die Arbeitsmittel, Spiel- oder Sportgeräte genau anschau und überprüfe, ob sie den aktuellen Standards, also den Normen und Gesetzen entsprechen. Hier ist nicht nur eine gute Auffassung und Know-how erforderlich, sondern auch, gerade bei Spiel- und Sportanlagen, körperlicher Einsatz gefragt.

Um ersteres zu bewerkstelligen, ist ein weiterer großer Teil meiner Arbeit Normen und Gesetze zu lesen, zu lernen und sie richtig auszulegen. Also ihre praktische Anwendung zu erkennen und umzusetzen.

Diese beiden Aspekte meiner Arbeit werden dann in Berichten oder Prüfbefunden zusammengeführt, wobei ich durch eine kompetente und geschulte Mitarbeiterin unterstützt werde.

Ein weiterer Teil meiner Arbeit besteht in der Beratung. Dabei geht es meist um Auskünfte für die Mängelbehebung nach Prüfungen, so dass durch die Reparatur

keine neuen Mängel entstehen. Dasselbe gilt für Umbauten von bestehenden Anlagen. Ich berate auch gerne bei der Planung von Neuanlagen.

Und zu guter Letzt, wie in jedem Betrieb, gibt es noch die Verwaltung mit Personalmanagement, Buchhaltung, etc.

Hauptberuflich Spielgeräte zu testen, klingt beinahe so, als hättest du deine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Wie lange führst du deine Tätigkeit bereits aus?

Naja, bei mir war das eher umgekehrt. Eigentlich war ich Konstrukteur und habe mit Leidenschaft neue Bauteile und Maschinen entwickelt, quasi erschaffen. Als mein Vater aus gesundheitlichen Gründen seinen Beruf nicht mehr ausüben konnte, stand die Frage im Raum, ob ich seinen Betrieb übernehme und ihn schrittweise in ein Konstruktionsbüro umwandle oder ob dieser eingestellt werden würde und all seine Kunden, hauptsächlich Klein- und Mittelbetriebe, zumindest vorübergehend nicht mehr versorgt werden.

So entschloss ich mich im Sommer 2010 den Betrieb zu übernehmen. Bis dann alles soweit war, dass die Übergabe stattfinden konnte, war es dann bereits Dezember.

Um alle Geschäftsbereiche abdecken zu können, die mein Vater angeboten hatte, musste ich allerdings noch ein paar Ausbildungen und Schulungen nachholen. In dieser Zeit bekam ich eine ganz andere Sicht auf Maschinen und Spielplätze und begann die Schönheit in diesem sehr abwechslungsreichen Berufsfeld zu erkennen.

Wie gestaltet sich der Alltag eines Prüfers? Den klassischen 9 to 5 Job wird es auch bei dir nicht geben, oder? Was zählt zu deinen besonderen Herausforderungen?

Nein, als Selbstständiger gibt es ein 9 to 5 nicht, aber Planung ist sehr wichtig. Man kann nur bei den wenigsten Kunden

nach 17.00 Uhr arbeiten, aber man kann z.B. um 04.15 Uhr morgens in Richtung Steiermark aufbrechen und hat dann von 07.00 bis 17.00 Uhr Zeit seine Kunden in der Gegend zu besuchen.

Aber Planung ist nicht alles. In der heutigen Zeit muss man auch flexibel sein, so sind viele Kundentermine auch recht kurzfristig, z.B. wenn eine wiederkehrende Prüfung bei Fahrzeugaufbauten ansteht, die für das Pickerl-Gutachten (§57a KFG) wichtig ist, kommen oft Spontananfragen von Werkstätten, die in 2-3 Tagen abzuwickeln sind oder bei Bauunternehmen, deren Baukran auf einer neuen Baustelle aufgestellt wurde und die Prüfung noch vor den Betonierarbeiten erfolgen muss. Auch ist mein Kundenstamm über ganz Österreich verteilt, so sind weite Fahrtstrecken nichts Seltenes und man darf nicht vergessen, dass für jede Prüfung beim Kunden auch noch Büroarbeit anfällt.

Neben dem Berichtschreiben und der Buchhaltung gilt es auch stets am Stand der Technik zu bleiben und auch bei kleinen Änderungen in den Normen und Gesetzen, diese richtig und ab Stichtag umzusetzen.

Das alles unter einen Hut zu bekommen ist oft nicht leicht, aber mit der Zeit gewinnt man an Erfahrung und Gelassenheit, so dass man weiß, dass nicht immer alles zugleich sein muss.

Was war für dich ausschlaggebend, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen?

Wer möchte nicht eigenständig sein? Sicher ist es viel Verantwortung und kann manchmal ganz schön hart sein, besonders am Anfang und nicht jeder ist dafür geschaffen, aber ich wollte immer eine verantwortungsvolle Rolle im Berufsleben übernehmen, so wie es mir meine Eltern stets vorgelebt haben. Aber mir war es eigentlich noch zu früh, mit Mitte 20 im

Vordergrund zu stehen, so wenig Erfahrung, wie ich glaubte zu haben. Als ich dann die Gelegenheit hatte, ein gut laufendes Geschäft zu übernehmen, war ich zwar nicht bereit, aber wann ist man das schon, und solch eine Chance bekommt man nur einmal im Leben, da darf man auch ein bisschen mutig sein.

Dein bestes Hoppala-Erlebnis möchtest du bestimmt mit uns teilen?

Vorweg, ich habe ein sehr schlechtes Namensgedächtnis und aus Datenschutzgründen verwende ich hier nicht die richtigen Namen.

Bei einer Stammkundschaft, die bereits mein Vater betreute, hatte ich überwiegend mit dem Werkstättenleiter zu tun, aber bei jedem Besuch kam auch der Geschäftsführer auf einen kurzen Plausch vorbei. Von Anfang an waren der Geschäftsführer und ich immer per Du und so nannte ich ihn stets Michael. Eines Tages hatten wir E-Mailverkehr und als ich seine Signatur las, stand da „Schöne Grüße Martin“. Ich hatte ihn also über Jahre hinweg immer mit falschem Namen angesprochen.

In Zeiten wie diesen, in denen eine Krise die nächste jagt – was möchtest du jungen Menschen mit auf den Weg geben, die kurz vor der Umsetzung ihrer Business-Idee stehen?

Dazu habe ich zwei Dinge zu sagen: Ja, wir leben in herausfordernden Zeiten, es gibt fast täglich Neuerungen und Veränderungen in der Technik, der Wirtschaft, als auch in der Gesellschaft. Man muss diese Herausforderungen ernst nehmen, aber sie auch immer wieder mit Ruhe und Gelassenheit betrachten, um dann zu entscheiden, wie man damit umgeht.

Das gilt auch für eine neue Geschäftsidee: Mit Ruhe und Gelassenheit betrachten. Ist es das was ich machen will und für welche Richtung(en) bin ich offen, dass sie sich verändert, denn das wird sie!

Und als zweites: Man darf sich in dieser schnelllebigen Zeit nicht durch jede Schlagzeile aufschrecken oder gar einschüchtern lassen, sondern muss genau, mit Bedacht und beständig arbeiten und die Welt, auch einmal die Welt sein lassen.

Damit meine ich auch, dass es zwar heißt „Selbstständig bedeutet: selbst und ständig“, aber das heißt nicht, dass man 24/7 bei der Arbeit sein muss. Es bedeutet auch, dass man ständig auf sich selbst achten und bevor es zu viel wird, den Ausgleich suchen muss. Das habe ich auch erst lernen müssen.

Die Fragen stellte Elisabeth Hainzer. Das Interview wurde schriftlich geführt.

## Ingenieurbüro Ram Thomas

Prüfungen von Arbeitsmitteln, Sport- und Spielgeräten

Oberdrum 90  
9903 Oberlienz

Tel.: 0676/47 52 600  
E-Mail: info@ramth.com

Dialekt

## Jungsein

Füeße, dö junges Lebm trogn,  
in ringen Schüechlen  
hupfn und springen  
üba Grabm und Stoan,  
wean nie müede,  
picket an Füeßn  
ah haufnweis Loam.  
Beim Toge fescht schindn  
und tonzn die völlige Nocht  
hot an Jungen, an Gsundn  
nou nie eppis gemocht.  
Schneidig und lochat  
lebm sie eine in Tog.  
(I moan, dass i die Jungen  
grod deratwegn gean mog.)

von Maria Bürgler-Forcher aus dem Buch Hobschoatn aus Osttirol,  
Mundartgedichte (in unserer Bücherei entlehnbar)

© Maria Unterassinger

## Besondere Bild

von Maria Unterassinger



# MINIATUR-MUSEUM DÖLSACH

Internationale Kleinkunst, Handwerkliches und Natürliches

Am Palmsonntag, dem 24. März 2024 wurde das Miniatur-Museum MiMu im Kulturhaus Sinnron in Dölsach eröffnet.

Die Oberlienzler Margarethe und Heinz Oberdorfer hatten bereits 1992 das Miniaturmuseum erstmalig in ihrer Heimatgemeinde Oberlienz gestartet. Im Jahr 2006 übersiedelten sie mit der INFORM-Akademie Osttirol nach Dölsach, wo sie das Kulturhaus Sinnron gründeten. Mit der Neueröffnung des MiMu konnte sich Margarethe Oberdorfer einen lange gehegten Traum neuerlich erfüllen.

Die Besucher des MiMu erwarten mehr als 3000 Exponate verschiedenster Materialien und Techniken. Winzige Werke, durch handwerkliches Geschick und Kreativität geschaffen, laden zum Entdecken und Staunen ein.

### Erste Sonderausstellung

Die erste Sonderausstellung besteht aus einer Sammlung von mehr als 1500 Figuren aus Überraschungseiern, die vom Dölsacher Bernhard Steiner als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden. Die Sammlung umfasst viele seltene Stücke aus einer mehr als 20-jährigen Sammeltätigkeit, die bereits in den 80er Jahren begann.

von Reinhold Obermayr



© Fotos Miniaturmuseum

▲ Das Miniatur-Museum ist eine originelle Sammlung von Kostbarkeiten für Menschen jeden Alters.

### Öffnungszeiten

Ab Palmsonntag bis Ende Februar 2025  
Donnerstag bis Montag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag  
Abendführungen Donnerstag 19.00 Uhr

Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung

Tel.: +43 676 4738911

Mail: office@kunstwerklienz.at

### Eintrittspreise

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Erwachsene             | 7 Euro |
| Gruppen ab 10 Personen | 5 Euro |
| Schüler bis 15 Jahre   | 3 Euro |

### Kontakt

Kulturhaus sinnron  
Heinz und Margarethe Oberdorfer  
Am Land 4, 9991 Dölsach  
An der Bundesstraße B100

# PROBLEMSTOFFE RICHTIG ENTSORGEN

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle aus den Haushalten. Sie sind gesundheits- und umweltgefährdend. Keinesfalls dürfen sie in den Restmüll, in die Altstoffsammlung oder ins Abwasser gelangen.

## Zu den Problemstoffen zählen u.a.:

- Abbeizmittel
- Anstrichmittel
- Arzneimittel (freiwillige Rücknahme durch Apotheken)
- Autowachs/-politur
- Bremsflüssigkeit
- Desinfektionsmittel
- Dieselöle
- Düngemittel/-reste
- Einwegspritzen (in durchstichfester Verpackung!)
- Entkalker
- Farben (fest/eingetrocknet, flüssig)
- Fleckputzmittel
- Fotochemikalien
- Frostschutzmittel
- Feuerlöscher
- Grillreiniger
- Heizöle
- Holzschutzmittel
- Haushaltsreiniger
- Haarfärbemittel
- Kleber, Klebstoffe
- Lacke (fest/eingetrocknet, flüssig)
- Laugen
- Lösungsmittel
- Metallputzmittel
- Mineralölgebinde (Motorölfflaschen)
- Nagellack/-entferner
- Nitroverdünnungen
- Ölfilter (Rückgabe an Fachhandel)
- Ölverunreinigte Abfälle
- Pflanzenschutzmittel
- PU-Schaumdosen mit Restinhalt/Treibgasresten
- Putz- und Reinigungsmittel
- Quecksilberthermometer
- Röntgenbilder
- Rostschutzmittel
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit Restinhalt/Treibgasresten
- Terpentin
- Unkrautvernichter
- Verpackungen (auch restentleert), die mit Totenkopf, Gesundheitsgefahr oder als explosiv gekennzeichnet sind



Bei Unklarheiten informieren Sie sich bei Ihrem Recyclinghofmitarbeiter!

Speiseöle und -fette zählen zwar nicht zu den Problemstoffen, müssen aber dennoch getrennt am Recyclinghof im Zuge der ÖL-Sammlung abgegeben werden. Wichtig: Alt Speiseöl keinesfalls in den Ausguss schütten. Dies führt zu Problemen in der Kanalisation bzw. Kläranlagen und verursacht hohe Reinigungskosten.

Informationen zur richtigen Entsorgung Ihrer Abfälle finden sie auch auf der Website des Abfallwirtschaftsverbandes oder auf [instagram.com/awv.osttirol](https://www.awv-osttirol.at) [www.awv-osttirol.at](http://www.awv-osttirol.at)



Für mehr Infos QR Code scannen!

Abfallwirtschaftsverband Osttirol

# Wie geht es dir?

## SKILLS FÜR KOPF UND KÖRPER

Oft wird diese Frage nebenbei gestellt und allzu schnell antworten wir „gut“, ohne es so zu meinen. Damit wir nicht zu viel Raum einnehmen. Damit wir nicht darüber nachdenken oder erklären müssen, wie es uns WIRKLICH geht und warum. Die Wahrheit ist: Jeder und jedem geht es mal gut, jeder und jedem geht es mal beschissen. Die Wahrheit ist auch: Wir streben alle danach, glücklich zu

sein. Dafür ist unter anderem auch unser „Mindset“, also wie wir auf alle Mühen und Freuden schauen, sehr bedeutend. Und wie wir uns selbst behandeln.

Diese Publikation beinhaltet viele Themen, die im Leben wichtig sind und einen Einfluss auf die seelische Gesundheit haben (können). Sie richtet sich primär an Jugendliche in der Pubertät; die Inhalte sind

jedoch auch für junge Erwachsene interessant und nützlich.

Die Publikation der Österreichischen Jugendinfos steht hier zum Download zur Verfügung: [www.jugendinfo.at/publikationen/](http://www.jugendinfo.at/publikationen/)

vom Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos



Impressum: Wie geht es dir? Eine Kampagne der Österreichischen Jugendinfos zum Thema Psychische Gesundheit. Grafik: Franziska Viviane Zabel | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau | Auflage: September 2022



DEIN  
CLUB-KONTO  
**BIS 24  
JAHRE  
GRATIS**

# DREH DAS LEBEN LAUTER!

**JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN  
UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!**

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.



club-tirol.at

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.